



Mitteilungsblatt
der Gemeinde

Langenbrettach

38

www.langenbrettach.de

Donnerstag, 21. September 2023



Bildungs- und Sozialwerk
des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.

Limonade, Eistee,
Fassbrause & Lassi

28.09.2023 UM 19 UHR
LANGENBEUTINGEN IM
FEUERWEHRMAGAZIN

SELBSTGEMACHTE DURSTLÖSCHER
BRINGT ABWECHSLUNG AUF DEN
TISCH UND SIND DER HINGUCKER BEI
JEDEM FEST

UNKOSTENBEITRAG VON 6€
ANMELDUNG BIS 22.09.2023

ANMELDUNG MIT WHATSAPP 01627844343
ODER BLOG@LANDFRAUEN-HOHENLOHE.DE



Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 16.00 –
18.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

343. Brettacher Markt

23. + 24. 09. 2023

Sa. 14:00 Uhr Eröffnung

durch Bürgermeister Natter an der
Gemeindehalle unter Mitwirkung des
Musikvereins Langenbeutungen und
Kita Helmbundweg.
Anschließend Verkauf der Ballons für
den Luftballonwettbewerb.

Krämermarkt und Vergnügungspark:

Sa. 14:00 Uhr
So. 11:00 Uhr

Live-Musik am Abend:

„The Uniques“ beim Männerchor Brettach,
Samstag 20:00 Uhr,
Bühne am Schlössle

„Sigi & Seb“ Das Kult-Duo spielt bei der
SGM Jugend am So. zum
traditionellen Weißwurst-
frühstück .

„Musikverein
Lampoldshausen“ beim Männerchor Brettach,
Sonntag 17:00 Uhr,
Bühne am Schlössle

So. 20:00 Uhr Brilliant-Feuerwerk

Öffnungszeiten Dorfmuseum: Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Langenbrettach

Zentrale: 07139/9306-0
E-Mail: info@langenbrettach.de
Internet: www.langenbrettach.de

Wählen Sie bitte die 07139/9306- und anschließend die entsprechende Durchwahlnummer:

Bürgermeister Timo Natter
timo.natter@langenbrettach.de -41

Claudia Erbe
(Sekretariat, Vermietung öffentliche Gebäude,
Veranstaltungen, Gestattungen)
claudia.erbe@langenbrettach.de -41

Andrea Homm,
(Geschäftsstelle Gemeinderat, Personalamt)
andrea.homm@langenbrettach.de -22

Sabine Sander (Kinder und Jugend)
sabine.sander@langenbrettach.de -11

Kämmerei

Claus Vaas (Amtsleitung)
claus.vaas@langenbrettach.de -30

Barbara Roos
(stellv. Amtsleitung, Pacht, Holzverkauf)
barbara.roos@langenbrettach.de -34

Sandra Scholl
(Steuern, Wasser/Abwasser, Kinderbetreuungsbeiträge)
sandra.scholl@langenbrettach.de -33

Margit Rauh (Gemeindekasse)
margit.rauh@langenbrettach.de -31

Daniela Barth, (Rechnungswesen, Versicherung)
daniela.barth@langenbrettach.de -35

Annette Knölle, (Rechnungswesen)
annette.knoelle@langenbrettach.de -32

Bauamt

Heike Fröhlich (Amtsleitung)
heike.froehlich@langenbrettach.de -21

Lara Lederer,
(Bauanträge, Grundbuchauszüge)
lara.lederer@langenbrettach.de -24

Andreas Haberer,
(Technisches Bauamt)
andreas.haberer@langenbrettach.de -23

Hauptamt

Lea Hofmann
(Einwohnermeldeamt, Pässe, Rente und Soziales, Fundbüro)
lea.hofmann@langenbrettach.de -10

Rose Spahmann
(Standes-, Ordnungs- und Gewerbeamt)
rose.spahmann@langenbrettach.de -13

Marina Gashi,
(Asyl, Friedhof, Feuerwehr, Amtsblatt & Homepage, Jubilare)
marina.gashi@langenbrettach.de -15

Ortschaftsverwaltung Langenbeutingen

Ortsvorsteher Marcus Reichert,
Sprechstunde mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr
marcus.reichert@langenbrettach.de **07946/1331**

Kornelia Baumann (Bürgerbüro)
mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr
kornelia.baumann@langenbrettach.de **07946/1331**

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung
Bei Notfällen und Störungen 0172/2315476

Gasversorgung Unterland
Bei Störungen 07131/610-1503

Tierärztlicher Notdienst 01805/843736

Notdienste

Rettungsdienst 112

Notruf 110

Feuer 112

Krankentransport 19222

Polizei

Polizeiposten Neuenstadt 47100

Polizeirevier Neckarsulm 07132/93710

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761/12012000

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Apotheken Notdienst 0800/0022833

oder auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder unter www.langenbrettach.de

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Hilfsdienste

Frauen helfen Frauen 07131/507853

Telefonseelsorge Heilbronn 0800/1110111

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn 07131/898690

Sprechzeiten donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt

Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn

Ansprechpartner: Außenstelle Möckmühl im

Gesundheitszentrum Hahnenackerstr.1, Frau Juszczyk

E-Mail: s.juszczyk@landratsamt-heilbronn.de 06298/9366-236

Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Herr Vesely,

E-Mail: stefan.vesely@landratsamt-heilbronn.de 07131/994-430

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

für pflegerische Hilfen - IAV

Termine nach Vereinbarung 07139/90324

E-Mail: iav-neuenstadt@web.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Langenbrettach

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Timo Natter,
Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Sicherheitskonzept Brettacher Markt



Liebe Marktbesucher,

die Auflagen aus dem Sicherheitskonzept für den Brettacher Markt bestehen nach wie vor. Teil dieses Konzepts ist es, dass wir zwingend in mehreren Straßen in Brettach Rettungsgassen für Rettungsdienst und Feuerwehr freihalten müssen. Deshalb wird in den betroffenen Straßen absolutes Halteverbot ausgeschildert. Alle Fahrzeuge, die dort widerrechtlich parken und somit die Rettungsgasse blockieren, werden unverzüglich abgeschleppt. Das muss leider sein. Bitte geben Sie diese Information an Ihre Freunde und Bekannte weiter, damit wir hier möglichst nichts zu tun haben.

Die Gemeinde Langenbrettach wünscht allen Besuchern einen schönen Markt bei tollem Wetter.

Ersatzbushaltestellen



Bitte beachten:

Die Ersatzbushaltestellen in der Goethestraße und Cleversulzbacher Straße wegen der Straßensperrung am Brettacher Markt gelten von Freitag, 22.9.2023 bis einschl. Montag, 25.9.2023 ganztägig.



Aus dem Rathaus

Rathaus geschlossen

Am Montag, 2. Oktober 2023 bleibt das Rathaus ganztätig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

STADTRADELN 2023 erfolgreich beendet – Siegerehrung



Die Aktion STADTRADELN ging in Langenbrettach am 15.7.2023 erfolgreich zu Ende.

Die Siegerehrung fand am 18.9.2023 statt.

Bürgermeister Natter gratulierte allen Mitreitern zum Erfolg und überreichte Herrn Andreas Förch (1. Platz: 1.246 km), Herrn Sven Scheuber (2. Platz: 999 km) und Frau Michaela Förch (3. Platz: 712 km) als Preis jeweils einen Gutschein eines regionalen Fahrradgeschäfts.

Michael Rank und Rolf Enchelmaier folgten als Nächstplatzierte.



Verwaltungsstelle Langenbeutigen

Die Verwaltungsstelle Langenbeutigen ist am **Mittwoch, 27. September und 4. Oktober 2023 nicht besetzt.**

Die Abendsprechstunden des Ortsvorstehers fallen an diesen Tagen aus.

Das Bürgerbüro informiert

Termine Rentenantrag und Rentenberatung

Für Langenbrettacher werden die Rentenanträge von Herrn Schymura angenommen und bearbeitet. Er ist Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung.

Zusätzlich dürfen wir Ihnen ab sofort auch Termine zur Rentenberatung anbieten. Die Termine finden immer am letzten Donnerstag im Monat in der Verwaltungsstelle in Langenbeutigen statt.

Eine Voranmeldung ist zwingend erforderlich. Bitte melden Sie sich zur Terminvereinbarung im Rathaus bei Frau Hofmann unter Tel. 07139/9306-10, E-Mail: lea.hofmann@langenbrettach.de.

Das Bauamt informiert

Öffnungszeiten Häckselplatz zum Brettacher-Markt-Weekende

Am Samstag, **23.9.2023** bleibt der Häckselplatz Brettach **geschlossen**. Wir bitten um Beachtung.

Der Recyclinghof Brettach hat am 23.9.2023 zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Jubilare

26.9. Klaus Maria Müller

75 Jahre

Die Gemeinde Langenbrettach gratuliert dem Jubilar recht herzlich!

Alles auf einen Blick



Mitteilungen anderer Behörden

Bekanntmachungen der Gemeinde Hardthausen

Stellenausschreibung

Die Gemeinde mit Zukunft

Die Gemeinde Hardthausen am Kocher sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Kita Ob dem Kirchhof** und die **Kita Kochersteinsfeld**

staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)

Kinderpfleger (m/w/d)

pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.hardthausen.de → Rathaus → Karriere.

Landratsamt Heilbronn



Beratungsstelle für Familie und Jugend

Wir bieten psychologische Beratung und Begleitung bei Problemen im Familienalltag und bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern an.

Sie können sich vorbeugend informieren oder sich in einer aktuellen Situation unterstützen lassen.

Die Vor-Ort Beratung kann von Eltern, von Kindern und von Jugendlichen aus den Kommunen Langenbrettach, Hardthausen und Neuenstadt aufgesucht werden. Sie ist kostenlos und vertraulich.

Vor-Ort Sprechstunden finden jeweils dienstags im ehemaligen Notariat von Neuenstadt (Hauptstraße 9) und im Rathaus Kochersteinsfeld (Lampoldshauer Str. 8) in Hardthausen statt. Ebenso können Termine in der Hauptstelle im Landratsamt Heilbronn vereinbart werden.

Es berät Sie Frau Dipl.-Psychologin Katrin Labs.

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07131/994-338

E-Mail: Katrin.Labs@landratsamt-heilbronn.de



Schulnachrichten

Volkshochschule Unterland Außenstelle Langenbrettach



Außenstellenleiterin Marion Ortale

Telefonische Sprechzeiten

Montag und Donnerstag, 10.00 - 11.00 Uhr und Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr, ansonsten ist der Anrufbeantworter geschaltet und ich rufe Sie zeitnah zurück.

Tel. 07139/18457 oder per

E-Mail: langenbrettach@vhs-unterland.de

Semesterbeginn am 25.9.2023

Es haben schon einige Kurse gleich nach den Sommerferien begonnen und alle anderen folgen. Wenn Sie sich über die Kurse persönlich informieren möchten, können Sie mich gerne an meinem VHS-Infostand am Brettacher Markt besuchen. Ich stehe wieder vor dem alten Rathaus. Hier können Sie sich auch zu Kursen anmelden oder ein VHS-Heft mitnehmen. Ich freue mich sehr Sie bei mir am Stand begrüßen zu dürfen.

Ich freue mich auf ein hoffentlich interessantes Herbst-/Wintersemester und bin zu meinen üblichen Sprechzeiten für Sie da.

Marion Ortale

Die VHS-Unterland ist auf Facebook und jetzt auch auf Instagram zu finden. Sie haben nun die Möglichkeit, bezüglich der VHS auf dem Laufenden zu bleiben. Wir versorgen Sie dort mit allgemeinen Informationen rund um die VHS Unterland, weisen auf besondere Veranstaltungen oder kurzfristig ins Programm genommene Kurse hin und geben einen Blick durchs Schlüsselloch. Schauen Sie doch mal vorbei, liken und teilen unsere Beiträge oder markieren VHS-relevante Beiträge auf Instagram mit #vhsunterland.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Infos und Anmeldemöglichkeiten gibt es auch auf unserer Homepage www.vhs-unterland.de.

Helmbundschule Neuenstadt



Einschulungsfeier der neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler – Schülertag

Der traditionelle Begrüßungsgottesdienst in der Kirche zum Guten Hirten stand dieses Jahr unter dem Motto „Die Farben des Regenbogens“. Nach der Begrüßung durch Herrn Rektor Rau und die Gemeindefrauenwahl folgte ein buntes Programm, das von Helmbundschülerinnen und Helmbundschülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern organisiert wurde. Mit dem Lied „Laudato si“ wurde der diesjährige Gottesdienst für die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und ihre Angehörigen eingestimmt.



Neuankömmlinge in der Aula der HBS

Foto: HBS



Die Farben des Regenbogens in der Kirche zum Guten Hirten

Foto: HBS

Die Gedanken, Sorgen und vielleicht auch Ängste der Fünftklässlerinnen und Fünftklässler können am besten diejenigen nachvollziehen, die sich vor fast genau einem Jahr in der gleichen Situation befunden hatten. Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen hatten sich an ihre Einschulung zurückerinnert und ihre damaligen Gedanken ausformuliert. Werde ich neue Freunde finden? Sind die Lehrerinnen und Lehrer nett? Werde ich mich in meiner neuen Klasse wohlfühlen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen würden sie gewiss im Laufe des ersten Schuljahres, das sehr vielfältig und bunt werden wird, erhalten. Zudem würden sie viel Neues erleben und kennenlernen. Das konnten sie ihren Nachfolgern versichern. Das Zeichen des Regenbogens, unter welchem der diesjährige Gottesdienst stand, solle den bunten Schulalltag wiedergeben.

Getreu dem Motto des Regenbogens, der im Alten Testament das Zeichen des Bundes zwischen Gott und Noah ist, erzählten die Religionslehrerinnen Frau Kollmar und Frau Mendel die biblische Geschichte von Noah und der Arche. Ehemalige Fünftklässlerinnen und Fünftklässler unterstützten diese mit passenden Bildern, die sie im Verlauf der Geschichte hochhielten. In der anschließenden Deutung der Gemeindefrauenwahl erklärte sie den Neuankömmlingen, dass das Ankommen an einer neuen Schule vorerst auch etwas wackelig sein könne. Man habe viele Wünsche und Vorstellungen und wisse jedoch nicht, was wirklich auf einen zukommen werde. Manchmal müsse man im Leben Neues wagen und Altes hinter sich lassen. Der Regenbogen sei

Gottes Zeichen dafür, dass es immer wieder einen Neuanfang gebe, in dem viele Farben und Möglichkeiten stecken, die man nur entdecken müsse. Denn die Sonne mache eigentlich nur sichtbar, was auch vorher schon da war. Sie forderte die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler dazu auf, Altes, wie Ärger und Streit hinter sich zu lassen und neu zu beginnen. Wertvolles, wie nette Leute und ein Grundstock an Wissen, auf den sich aufbauen lässt, sollten sie jedoch bewahren. Gott stelle ihnen jederzeit Möglichkeiten in allen Farben zur Verfügung. Sie wünschte ihnen viel Freude dabei, mit Fantasie und Mut eine farbenfrohe und gute Welt für sich und andere zu gestalten. Es folgte ein passendes Solo der Musiklehrerin Frau Vogt. Sie sang das Lied „Somewhere over the rainbow“. Musikalisch begleitet wurde sie von dem Musiklehrer Herrn Wanek, welcher die Gitarre spielte. Auch die guten Wünsche der Sechstklässler zum Neuanfang standen im Zeichen des Regenbogens. Für jede Regenbogenfarbe hatten sie einen Wunsch formuliert. Die Farbe Gelb erinnerte sie beispielsweise an eine Zitrone. Es werde auch saure Momente geben. Jedoch enthielten Zitronen auch Vitamine. „Wenn wir saure Momente durchhalten, dann können wir daran wachsen und etwas lernen“. Zum Abschluss knüpften Schülerinnen und Schüler ein buntes Regenbogenband mit Fürbitten. Sie baten u.a. darum, dass Gott ihnen beistehen, ihnen Mut, Kraft und gute Freunde schenken solle.

Als kleine Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielt jede Schülerin und jeder Schüler am Ausgang ein Buchzeichen.

Ein besonders großer Dank für den gelungenen Gottesdienst geht an die Gemeindeferentin Frau Wahl, die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 und deren Lehrerinnen Frau Kollmar, Frau Leuser, Frau Mendel, Frau Bauer, außerdem an Frau Vogt (Gesang), Herrn Wanek (Gitarre).

Begrüßung der Fünftklässler in ihrer neuen Schule

In der Aula begrüßte Herr Rektor Rau die insgesamt 114 Schülerinnen und Schüler und hieß sie an ihrer neuen Schule willkommen. In seiner Begrüßungsrede ermutigte er die Neuankömmlinge dazu, keine Angst vor dem Neuen zu haben. Ganz so neu sei die Helmbundschule auch schließlich nicht für sie. Sie seien am Tag der offenen Tür bereits hier gewesen und hätten schon ihre Klassenlehrerin oder ihren Klassenlehrer kennengelernt. Auch das Sprichwort „Aller Anfang ist schwer“ müsse für sie nicht zutreffen. Schließlich habe man längst ein gutes Netz für die Schülerinnen und Schüler gespannt, welches sie auffängt. Es gebe viele Ansprechpartner, wie beispielsweise die Vertrauensschülerinnen und Vertrauensschüler, die Schulsozialarbeit und natürlich die Lehrerinnen und Lehrer. Er forderte die Neuankömmlinge dazu auf, Fragen zu stellen und mitzudenken. Das Netz stütze und unterstütze, bringe einen, wie beispielsweise beim Bergsteigen, jedoch nicht an die Spitze. Klettern müsse jeder selbst. Die Seilschaft, hier in der Schule die Klassengemeinschaft, müsse sich erst entwickeln, indem sich jeder einbringt. So könne ein erfolgreiches Team entstehen. Schulleiter Rau wünschte ihnen alles Gute und viel Erfolg an ihrer neuen Schule.

Während die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler mit ihrer Klassenlehrkraft in ihren Klassenzimmern verbrachten, wurden den Eltern klassenweise anstehende Termine und allgemeine Informationen im Rahmen einer ersten „Klassenpflegschaftssitzung“ durch die Schulleitung mitgeteilt.

Die Klasse W9a sorgte unter Leitung von Frau Kaiser für eine vielfältige Bewertung.

Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der fünften Klassen sind: W5a: Herr Eil, R5a: Frau Lintz, R5b: Frau Eiden, R5c: Herr Wanek, R5d: Herr Weinberger

Saiqah Khan, Öffentlichkeitsarbeit



Kirchliche Nachrichten

Gemeinsam unterwegs – Evang. Kirchengemeinden Brettach, Cleversulzbach u. Langenbeutungen



Evangelisches Pfarramt Brettach und Cleversulzbach

Pfarrer Christoph Heinritz

Pfarrgasse 1, 74243 Langenbrettach, Telefon 07139/1342

E-Mail: Christoph.Heinritz@elkw.de, www.kirche-brettach.de

Sekretariat Brettach

Elke Reichert, E-Mail: Pfarramt.Brettach@elkw.de

Bürozeiten

Dienstag, 9.30 – 11.30 Uhr, Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindebüro Cleversulzbach

Simone Schneider, Neuenstädter Str. 5, 74196 Cleversulzbach
Tel. 0176/40478560, E-Mail: Simone.Schneider@elkw.de

Bürozeiten

Donnerstag, 9.30 – 12.30 Uhr, www.kirche-cleversulzbach.de

Evangelisches Pfarramt Langenbeutungen

Hohenloher Straße 11, 74243 Langenbrettach
Telefon 07946/8783, E-Mail: pfarramt.langenbeutungen@elkw.de
www.kirchengemeinde-langenbeutungen.de

Sekretariat Langenbeutungen

Elisabeth Panje, E-Mail: elisabeth.panje@elkw.de
Telefon 07946/940631

Bürozeiten

Dienstag, 9.00 – 11.30 Uhr, Donnerstag, 9.00 – 11.30 Uhr

Wochenspruch für die kommende Woche

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Tim 1, 10b)

Die nächsten Gottesdienste in unseren Gemeinden

Sonntag, 24.9. – 16. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Brettach mit Pfarrer Heinritz

Sonntag, 1.10. – 17. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr Erntedank-Mini-Gottesdienst in Cleversulzbach mit Annegret Plenefisch

10.00 Uhr Gottesdienst in Langenbeutungen mit Pfarrer Heinritz

Vorschau

Sonntag, 8.10. – 18. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Brettach mit Kindergartenkindern und Posaunenchor, Pfarrer Heinritz

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste in Cleversulzbach oder Langenbeutungen

Wer aus Brettach kommt und eine Mitfahrgelegenheit für die Gottesdienste in Cleversulzbach oder Langenbeutungen in Anspruch nehmen möchte:

Treffpunkt ist immer 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn am Mitfahrhäkchen „Ums Eck“.

Der nächste Taufgottesdienst mit Pfarrer Heinritz in unseren Gemeinden

12.11., 11.00 Uhr, Brettach

Regelmäßige Termine

in Brettach

Montag

14.00 Uhr Demenzgruppe im Gemeindehaus (Frau Wißmann, Tel. 90324)

Dienstag

9.30 Uhr Spielkreis (Kinder 0 – 3 Jahre) im Gemeindehaus mit Stefanie und Julia

20.00 Uhr Paulus-Pub (ab 16 Jahren) im Gemeindehaus

Mittwoch

17.00 Uhr Kindertreff im Vereinshaus, Beutinger Straße (4 – 9 Jahre) mit Lilli, Elina und Manuela Braun (Tel. 0170/9211978)

Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Freitag

16.00 Uhr Fußballjungschar in der Talhalle Langenbeutungen mit Jürgen Braun (Tel. 0171/4063929)

in Cleversulzbach

Dienstag

9.30 Uhr Gedächtnistraining im Gemeindehaus

20.00 Uhr Probe Kirchenchor im Gemeindehaus (14-täglich/ ungerade Woche)

Donnerstag

15.30 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus

in Langenbeutungen

Dienstag

20.30 Uhr Nähkreis im Gemeindehaus Pluspunkt

Freitag

17.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Pluspunkt

Sonntag

10.00 Uhr Kinderkirche (14-tägig im Pluspunkt)

**Aktuelle Informationen aus den Kirchengemeinden
Café im Hof am Brettacher Markt**

Auch dieses Jahr ist das Café im Hof auf dem Brettacher Markt am 23./24. September wieder vertreten. Der Erlös kommt der Kirchengemeinde zugute. Jeder, der das Café mit einer dreistündigen Schicht und/ oder mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Kerstin Simpfindörfer, Tel. 0151/72205456 oder K.t.simpfendoerfer@googlemail.com

Babybasar in Cleversulzbach

Am Samstag, **23. September 2023 findet von 11.00 bis 13.00 Uhr** unser Babybasar in der Kelterhalle statt. Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Umstandskleidung, Kinderwagen, Kindersitze jeglicher Art, Spielwaren und Bücher. Einfach alles rund ums Kind!

Zudem bieten wir Kaffee und Kuchen, Waffeln und Würstchen.

Wir bitten um Anmeldung unter BBcleversulzbach@gmx.de, um besser planen zu können.

Für Infos und Fragen nehmen Sie bitte ebenfalls über diese E-Mail-Adresse Kontakt mit uns auf.

Die Kleidung wird nach Größen sortiert verkauft – kein Tischverkauf.

Seniorenachmittag am 28. September in Cleversulzbach

Wir treffen uns jeden letzten Donnerstag im Monat von **14.30 bis ca. 17.00 Uhr** zu einem unterhaltsamen Nachmittag im Gemeindehaus.

Wir laden ein zu einem gemütlichen Beisammensein ganz im Zeichen der Begegnung und des Gesprächsaustauschs in geselliger Runde.

Neue Besucher, sind bei den Seniorenachmittagen herzlich willkommen.

Gönnen Sie sich/gönnt euch diesen besonderen Nachmittag in Gemeinschaft netter Leute.

Je mehr kommen, desto unterhaltsamer wird es.

Ihr/euer Senioren-Team

Erntedank-Altar in Cleversulzbach

Alle Gaben für den Erntedank-Mini-Gottesdienst am 1. Oktober können am **Freitag, 29. September und am Samstag, 30. September von 9.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche** abgegeben werden.

Die Erntegaben gehen, wie das bereits Tradition ist, nach Lichtenstern. Wer keinen eigenen Garten oder Acker hat, auf dem er etwas ernten kann und trotzdem gern etwas geben möchte, darf das gerne mit veredelten Produkten wie Mehl, Marmelade, Kaffee, Zucker, Honig o. ä. tun. Auch über Süßigkeiten freut man sich in Lichtenstern sehr. Wir danken herzlich für alle Gaben.

Mädchen-Jungschar Langenbeutingen

Ein fröhliches Hallo an alle Mädels von der 2. Klasse bis zur Konfirmation! Jeden Freitag außerhalb der Ferien findet im Gemeindehaus Pluspunkt von 17.00 bis 18.30 Uhr die Mädchen-Jungschar statt. Wir basteln und spielen, kochen und machen Action, verbringen gemeinsam wunderbare Zeit. Es geht immer lustig bei uns zu. Wenn auch du Lust hast zu unserer tollen Gruppe zu gehören, dann komm doch Freitag einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf dich.

Das Jungschar-Team, Aileen, Paula und Sarah

3. Oktober – Deutschland singt und klingt

Am 3. Oktober findet um 18.00 Uhr auf dem inneren Marktplatz in Neuenstadt ein offenes gemeinsames Singen im Rahmen der deutschlandweiten Aktion: „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ statt. Die Idee: Am Tag der Deutschen Einheit dankbar der friedlichen Revolution und Wiedervereinigung Deutschlands gedenken und gleichzeitig durch das gemeinsame Singen den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken. Dies über alle Religions-, Milieu- und Altersgrenzen hinweg. Eine kleine Band und Bläser werden das Singen begleiten. Auf der Liederliste stehen: Oh happy day, Von guten Mächten, We shall overcome, An Tagen wie diesen, Großer Gott, wir loben dich, Mensch (Grönemeyer), Hevenu shalom, die Europa- und Nationalhymne, und weitere. Codekanin Silke Heckmann wird in einer Kurzsprache Gedanken zu diesem Tag teilen. Die musikalische Gesamtleitung hat Bezirkskantor David Dehn. Kommen Sie einfach am 3. Oktober auf 18.00 Uhr nach Neuenstadt auf den inneren Marktplatz und singen Sie mit; wer schon eine halbe Stunde früher kommen will: Ab 17.30 Uhr singen wir uns mit dem Ansingen einiger Lieder warm. Bei Regenwetter wird die Veranstaltung in

die Stadtkirche verlegt. Für alle, die gern im Vorfeld zu diesen Liedern mehrstimmige Chorsätze einstudieren möchten, bietet David Dehn am Samstag, 30. September von 14.30 bis 17.30 Uhr ein kleines Chorprojekt an. Anmeldungen hierzu unter bezirkskantorat@ev-kirche-neuenstadt.de

Überregionale Angebote

Das Evangelische Bildungswerk Hohenlohe und der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung laden Ende Februar 2024 zu einer 8-tägigen Israelreise ein. Schwerpunkt wird der Weltgebetstag aus Palästina sein. Informationen gibt es im Evangelischen Bildungswerk Hohenlohe, www.ebh-hohenlohe.de, hier finden Sie auch weitere Informationen zu weiteren Kursen und Veranstaltungen.

Das Evangelische Bauernwerk Hohebuch bietet Mitte Februar 2024 ebenfalls eine Bildungsreise Israel/Palästina an. Weitere Informationen über das umfangreiche Bildungs- und Freizeitangebot finden Sie unter www.hohebuch.de

Erntedankfest in der Talhalle

Am vergangenen Sonntag durften wir in der Talhalle einen wundervollen Gottesdienst mit euch Kindern, dem Prädikanten Sebastian Banzhaf und dem Musikverein feiern.

Danke an euch alle für euer Dasein, euer Mitgestalten und die reichhaltigen Gaben an die Tafel in Öhringen.

Seid gesegnet!



Foto: E. Sahn

**Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS**

Mariä Himmelfahrt • Neuenstadt Kochertürn

Heilig Kreuz • Stein

St. Kilian • Möckmühl

Kontaktdaten

Pfr. Dr. Reji John, Kirchstr. 2, Kochertürn

Tel. 07139/931519-4, E-Mail: Reji.John@drs.de

Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, Kochertürn

Tel. 07139/931519-3 oder 01522/2717487,

E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de

Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein

Christina Kaiser, Kirchstraße 2, Neuenstadt

Tel. 07139/931519-1, E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch, 20.9. – Gedenktag hl. Andreas Kim Taegon, hl. Paul Chong Hasang u. Gefährten

Neuenstadt 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Stein Kapelle 18.30 Uhr Rosenkranzgebet der Frauen

Neuenstadt 19.15 Uhr Elternabend Erstkommunion, Gemeindezentrum

Stein Kapelle 20.00 Uhr Rosenkranzgebet der Männer

Donnerstag, 21.9. – hl. Matthäus, Apostel und Evangelist (Fest)

Neuenstadt 9.00 Uhr Ök. Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus

Kochertürn 14.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Café Parla
Kein Rosenkranzgebet, keine Eucharistie am Abend (entfällt)

Freitag, 22.9. – Gedenktag hl. Mauritius und Gefährten

Stein Kapelle 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Stein 19.15 Uhr Elternabend Erstkommunion, Gemeindehaus St. Bernhard

Samstag, 23.9. – Gedenktag hl. Pio von Pietrelcina (Padre Pio)

Möckmühl	10.30 Uhr	Infotreffen Firmvorbereitung
Neuenstadt	13.30 Uhr	Infotreffen Firmvorbereitung
Möckmühl	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag + Jahresgedächtnis

Sonntag, 24.9. – 25. Sonntag im Jahreskreis, Caritas-Kollekte

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Taufgedächtnis, anschl. Ständerling im Gemeindezentrum Neuenstadt
Stein	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet

Montag, 25.9. – Gedenktag hl. Niklaus von Flüe

Neuenstadt	18.00 Uhr	Ökum. Friedensgebet, evang. Kirche
------------	-----------	------------------------------------

Dienstag, 26.9. – Gedenktag hl. Kosmas und Hl. Damian

Möckmühl		Kein Rosenkranzgebet, keine Eucharistiefeier (entfallen)
----------	--	----------------------------------------------------------

Mittwoch, 27.9. – Gedenktag hl. Vinzenz von Paul

Neuenstadt		Kein Rosenkranzgebet, keine Eucharistiefeier (entfallen)
Stein Kapelle	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet der Frauen
Stein Kapelle	20.00 Uhr	Rosenkranzgebet der Männer
Möckmühl	20.00 Uhr	Taize-Gebet in der evang. Stadtkirche

Donnerstag, 28.9. – Gedenktag hl. Wenzel

Kochertürn	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + monatliches Jahresgedächtnis

Freitag, 29.9. – hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzenkel (Fest)

Neuenstadt	17.15 Uhr	Ministrantenstunde im Gemeindezentrum
Buchhofkapelle	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + monatliches Jahresgedächtnis

Samstag, 30.9. – Gedenktag Hieronymus

Möckmühl	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag
----------	-----------	------------------------------

Sonntag, 1.10. – 26. Sonntag im Jahreskreis

Kochertürn	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Kochertürn	9.00 Uhr	Kinderkirche im Pfarrhaus
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Taufe von Max Ehrenfried aus Bürg
Stein	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Ständerling an der Kirche
Züttlingen	10.45 Uhr	Ök. Erntedankgottesdienst, ev. Kirche
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet

Erstkommunion 2024 – Du gehst mit!

Herzliche Einladung zum ersten Elternabend Erstkommunion 2024. Für alle Eltern der Kinder aus Neuenstadt mit Cleversulzbach und Bürg sowie Hardthausen und Langenbrettach findet der Elternabend am Mittwoch, 20. September um 19.15 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Neuenstadt statt. Für die Eltern der Kinder aus Stein und Kochertürn findet der Elternabend am Freitag, 22. September 2023 um 19.15 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Bernhard statt. Wir laden alle Eltern sehr herzlich ein zu den Gottesdiensten vor dem Elternabend am Mittwoch um 18.30 Uhr in Neuenstadt in der Kirche Zum Guten Hirten bzw. am Freitag um 18.30 Uhr in der Marienkapelle in Stein.

Café Parla im Pfarrhaus in Kochertürn am Donnerstag, 21. September

Herzliche Einladung zum Café Parla, am Donnerstag, 21. September ins Pfarrhaus nach Kochertürn. Um 14.30 Uhr findet der Gottesdienst in der Kirche statt, im Anschluss dann das Café Parla im Pfarrhaus.

Ökumenisches Frauenfrühstück am Donnerstag, 21.9.2023 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Neuenstadt

„Ohne Frauen geht es nicht“. Das können Sie sicher voll und ganz unterschreiben. Und wie die Referentin, Frau Marianne Meyer, Gemeindeferentin Dipl. Rel. Päd. aus Erlenbach, mit einem Augenzwinkern anmerkt, hat das sogar Gott einsehen müssen. Zu diesem Thema wird sie uns Frauen aus verschiedenen Epochen vorstellen, denen wir wertvolle und hilfreiche

Erfindungen verdanken. Herzliche Einladung! Wir freuen uns mit Ihnen auf einen spannenden Vormittag.
Ihr Vorbereitungssteam

Sitzung des Kirchengemeinderats Mariä Himmelfahrt Neuenstadt-Kochertürn

Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderats Mariä Himmelfahrt Neuenstadt-Kochertürn am Donnerstag, 21. September 2023 um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus Kochertürn mit folgender Tagesordnung:

TOP 1 Rückblick Gemeindeleben: Jakobusfest, Investitur Pfr. Benedict, Pfarrhausvisitation, Schüler-GD, Präventions-Jahresgespräche, Herbstwanderung
Ausblick in das Gemeindeleben: Taufgedächtnis-GD, Herbsthütte, Gemeindebrief

TOP 2 Bau aktuell

TOP 3 Verschiedenes

Renovierung Kirche Mariä Himmelfahrt Neuenstadt-Kochertürn

Seit Dienstag, 12. September 2023 liegt nun die Genehmigung vom bischöflichen Bauamt vor. Somit kann die Baumaßnahme am 22. September 2023 mit dem Entfernen des Sockelputzes begonnen werden. Am Montag, 25. September 2023 wird mit dem Aufbau des Gerüsts am Portal und am Kirchturm begonnen.

Vorarbeiten Eigenleistung Kirchenrenovierung Mariä Himmelfahrt am 23.9. um 9.00 Uhr

Zum nächsten Arbeitseinsatz laden wir Sie alle ein, am Samstag, 23. September ab 9.00 Uhr an die Kirche Mariä Himmelfahrt. An diesem Tag werden wir den Sockelputz rund um die Kirche entfernen. Dazu benötigt jeder Helfer Eimer, Schaufel, Handschuhe und wer hat, eine Schubkarre. Wer mit einem elektrischen Bohrer schon Erfahrung gesammelt hat, kann gerne diese Arbeiten übernehmen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Bohrer mit. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Jahresgedächtnis September

Anna Gaukel aus Lampoldshausen	5.9.2019
Thomas Reiner aus Neuenstadt	10.9.2018
Walter Lohr aus Kochertürn	11.9.2018
Gisela Widmann aus Neuenstadt	12.9.2018
Karl Strohacker aus Neuenstadt	12.9.2019
Rudolf Tampe aus Neuenstadt	13.9.2018
Maria Hassis aus Neuenstadt	17.9.2018
Ernst Pöpl aus Neuenstadt	18.9.2019
Edith Förch aus Lampoldshausen	23.9.2020
Berthold Waldbüßer aus Neuenstadt	24.9.2022
Doris Horch aus Neuenstadt	28.9.2020
Dr. Meinrad Filgis aus Langenbrettach	28.9.2021

Trotzdem! – Firmvorbereitung 2024

Das Infotreffen zur Firmvorbereitung findet am Samstag, 23. September 2023 in Möckmühl um 10.30 Uhr und in Neuenstadt um 13.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum statt.

Herzliche Einladung zum ökumenischen**Erntedankgottesdienst am 1. Oktober in Stein**

Am Sonntag, 1. Oktober 2023 findet ein ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank in Stein statt. Wir beginnen um 10.30 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz. Über Ihren Besuch freuen sich die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Stein. Für Gottes reichen Segen sind wir auch in diesem Jahr dankbar und freuen uns, wenn Sie uns mit Erntegaben aus Feld und Garten für unseren Erntedankaltar unterstützen. Die Spenden können am Freitag, 29. September bis spätestens 12.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Erntedankfest am 8. Oktober 2023 in Neuenstadt-Kochertürn

Am Sonntag, 8. Oktober feiern wir im Gottesdienst um 9.00 Uhr in Neuenstadt und um 10.30 Uhr in Kochertürn Erntedank. In Kochertürn wird der Dekan-Dieterich-Kindergarten die Eucharistiefeier mitgestalten. Wieder dürfen wir dankbar sein für eine gute Ernte. Unsere Freude darüber bringen wir in Erntedankaltären in unseren Kirchen zum Ausdruck. Beim Dank allein soll es aber nicht bleiben. Die Erntegaben wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit anderen teilen und sie an die „Heilbronner Tafel“ weitergeben. Für die Erntealtäre bitten wir Sie wieder um Ihre Spenden aus Garten und Feld. Besonders dankbar sind wir für haltbares Gemüse und Obst. Wer keinen Garten hat, kann sich gerne auch mit anderen haltbaren Lebensmitteln wie Marmelade, Teigwaren, Zucker, Kaffee, Tee usw. beteiligen.

Ihre Gaben können Sie im hinteren Bereich der Kirchen in Kochertürn und Neuenstadt bis spätestens Samstag, 7. Oktober, 12.00 Uhr ablegen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen Spendenbriefe gemäß dem kirchlichen Datenschutzrecht

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher möchten wir Sie darüber informieren, dass wir möglicherweise Ihre personenbezogenen Daten als Mitglied der katholischen Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nutzen werden, um uns mit einer Bitte um eine solidarische Geste in Form einer Spende an Sie zu wenden.

Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer Daten für Spendenaufreufe ist die „Ordnung zum Schutz personenbezogener Daten bei der Durchführung von Fundraisingmaßnahmen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Fundraising O)“, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt 2021, Nr. 2, S59ff, unserer Diözese vom 15. Januar 2021.

Gemäß § 4 der Fundraising O und § 23 Abs. 2 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten zum Zwecke der Direktwerbung oder des Fundraisings verarbeitet werden. Nach erfolgtem Widerspruch werden Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Ihren Widerspruch können Sie richten an:

Bischöfliches Ordinariat, Kirchliches Meldewesen/Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption
Postfach 9, 72101 Rottenburg a.N. oder per Mail an: meldewesen@bo.drs.de

Herbstwanderung unserer Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Am vergangenen Sonntag fand unsere jährliche Herbstwanderung in der Seelsorgeeinheit statt. In diesem Jahr organisierte der Kirchengemeinderat Stein die Wanderung und begrüßte die rund 30 Wanderfreudigen aus den einzelnen Orten unserer Seelsorgeeinheit. Um 14.15 Uhr starteten wir mit einem Impuls und machten uns anschließend bei herrlichstem Sommerwetter auf den Weg der ca. 4 Km langen Wanderung rund um Stein. Zuerst ging es den Berg hinauf von wo aus man eine wunderbare Aussicht genießen konnte.



Foto: privat

Im Anschluss kam ein ganz besonderer Höhepunkt. Herr Förch gewährte uns einen Blick in die Grotte und seinen Garten. Dort wurden wir vom Ehepaar Würth mit Kaffee und Kaltgetränken empfangen, da Familie Förch leider nicht dabei sein konnte. Ein herzliches Dankeschön an die beiden für den tollen Empfang. Anschließend führte uns der Weg zur Marienkapelle in der wir eine Andacht hielten. Zurück beim Gemeindehaus St. Bernhard erwartete uns ein reichgedecktes Büfett, was uns allen sehr geschmeckt hat. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die zum

Gelingen dieses tollen Nachmittags beigetragen haben. Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei Herrn und Frau Förch bedanken. Alle Teilnehmer waren sehr beeindruckt von der wunderschönen Anlage, dem herzlichen Empfang und den bereitgestellten Sitzgelegenheiten im schattigen Garten, der Bewirtung und der Möglichkeit die Grotte zu besichtigen. Wir alle waren uns einig, dies ist eine Wohlfühlreise. Vielen Dank für diese tolle Überraschung.

Jehovas Zeugen Versammlung Neuenstadt

Liststraße 2, 74196 Neuenstadt sowie auch über Videokonferenz

Freitag, 22.9.

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort – Themen: „Ein Vorbild für gute Kommunikation“; „Nach geistigen Schätzen graben – Esther Kap. 7 Vers 4 – Wieso wäre die Vernichtung der Juden ‚zum Schaden des Königs gewesen?‘“ sowie Bibellesung: Esther Kap. 8 Verse 9 – 17

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern – Schulung für das weltweite Predigtwerk u.a. mit dem Vortrag: „Lehre wie Jakobus – Drück dich einfach aus“

19.45 Uhr Unser Leben als Christ – Besprechung des Themas: „Vertraue auf Jehova, wenn du gemobbt wirst (Video)?“ sowie Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: „Glücklich für immer“ – Teil 4: Wie man in Gottes Liebe bleibt – Lektion 58: „Halte weiter loyal zu Jehova!“

Sonntag, 24.9.

17.00 Uhr Biblischer Vortrag mit dem Thema: „Elternsein – eine verantwortungsvolle, aber lohnende Aufgabe“

17.40 Uhr Wachturmstudium mit Besprechung des Themas: „Wie du deine Liebe vergrößern kannst“ gemäß Epheser Kap. 5 Vers 2

Weltweite Septemberaktion thematisiert Lösung globaler Probleme - Im September verbreiten wir weltweit eine besondere Ausgabe unserer Zeitschrift Der Wachturm mit dem Titel: „Was ist Gottes Reich?“ Die Ausgabe ist in gedruckter Form oder digital in über 780 Sprachen verfügbar und kann auf der Website jw.org gratis heruntergeladen werden.

In einer Zeit, in der sich auf der ganzen Welt viele Menschen eine bessere Regierung wünschen, machen wir im September weltweit verstärkt auf die aus unserer Sicht beste Regierung aufmerksam: das Königreich Gottes, um das Millionen Christen täglich im Vaterunser mit den Worten „dein Reich komme“ beten. Wir sind davon überzeugt, dass die Verheißungen der Bibel über das Reich Gottes eine echte Hoffnung bieten. „Die Bibel liefert gute Gründe, optimistisch in die Zukunft zu schauen“, heißt es auf unserer Website. „Sie spricht deutlich von einer besseren Zeit, frei von Hass, Krieg, Schmerz und Leid.“

Alternativ kann man eine gedruckte Ausgabe bei einem Zeugen Jehovas vor Ort an der Haustüre erhalten.

Interessierte Personen wenden sich gerne an einen ihnen bekannten Zeugen Jehovas oder nehmen Kontakt mit Sascha Holley, Im Ehnig 14, 74861 Neudenau, Tel. 0172/6793075 – E-Mail: sh@8am.de auf. Internet: www.jw.org



Unsere Vereine



SGM Langenbrettach

2. Spieltag

SGM Neudenau/Siglingen – SGM Langenbrettach 3:1

Bereits am Donnerstag, 14.9. traf die SGM auf Neudenau/Siglingen.

Stark ersatzgeschwächt gelang gegen einen starken Gegner in der ersten Halbzeit kaum etwas. In eigenem Ballbesitz leistete man sich deutlich zu viele vermeidbare Fehler, während die SGM gegen den Ball zu hoch und zu ungestüm anließ und so regelmäßig überspielt wurde. Durch Tore in den Minuten 7 und 42 lag man zur Pause folgerichtig zurück, wobei die Führung der Gastgeber durchaus höher hätte ausfallen können.

Direkt nach Wiederanpfiff leistete man sich den nächsten schweren Fehler, sodass die Gastgeber bereits in der 47. Minute auf 3:0 erhöhen konnten. Diese nahmen anschließend etwas Tempo raus. Nun kamen beide Mannschaften gelegentlich zu Torchancen. In der 53. Spielminute konnte M. Jung eine dieser Gelegenheiten zum 3:1-Anschlusstreffer nutzen.

Letztlich verlor eine stark dezimierte SGM völlig zu Recht gegen Neudenuau, wobei die Niederlage nach der völlig verkorksten ersten Halbzeit auch höher hätte ausfallen können.

3. Spieltag

TSV Heinsheim – SGM Langenbrettach

1:1

Bei schwülwarmem Wetter fuhr die SGM nach Heinsheim. Nachdem man zuvor mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet war, sollte im letzten Spiel vor dem Brettacher Markt nun unbedingt ein Sieg her.

Sämtliche vor dem Spiel gemachte taktische Vorgaben wurden jedoch bereits in den ersten Minuten komplett missachtet, sodass man bereits nach wenigen Augenblicken mit 0:1 zurücklag. Anschließend benötigte die SGM einige Minuten, eh man sich fing. Danach übernahm die SGM jedoch zusehends die Spielkontrolle und erarbeitete sich Torchancen. Bereits in der 14. Spielminute gelang anschließend durch eine Volleyabnahme von M. Krockenberger der Ausgleich. Bis zum Pausenpfiff verteidigte die SGM sämtliche Angriffsbemühungen der Gastgeber konsequent weg und erspielte sich selbst weiterhin einige Torchancen. Nach Wiederanpfiff wurde schließlich von Minute zu Minute weniger Fußball gespielt; leider ließ sich die SGM nach einer guten ersten Halbzeit vom Heinsheimer Rumpel- und Holzfällerfußball anstecken. Hierzu trug sicherlich auch der fahrig und inkonsequente Schiedsrichter bei. Chancen blieben über weite Strecken der restlichen Partie Mangelware. Zu allem Überfluss schwächte sich die SGM durch mangelnde Spielintelligenz einmal mehr selbst und musste das Spiel in Unterzahl beenden; ließ jedoch auch in dieser Phase keine nennenswerten Chancen zu.

Das nächste Spiel findet am Sonntag, 1.10 statt. Am Marktwochenende ist spielfrei. Kommender Gegner ist der SC Dahenfeld. Gespielt wird in Langenbeutungen, Anpfiff ist um 15.00 Uhr

1. Spieltag

TSV Heinsheim Reserve – SGM Langenbrettach Reserve

2:1

Beim ersten Saisonspiel der SGM-Reserve fand diese zunächst gut in die Partie und ließ in den ersten Minuten Ball und Gegner gut laufen. Nach wenigen Minuten war die gute Anfangsphase allerdings auch wieder vergessen und der SGM-Reserve gelang in der folgenden Phase kaum noch etwas. Besonders im Umschaltspiel nach gewonnenen Zweikämpfen fehlte das Tempo, ebenso agierte man im Spiel gegen den Ball oft zu träge. Die Gastgeber schlugen ihrerseits zahlreiche Flanken in den SGM-Strafraum, erspielten sich aber in der kompletten ersten Halbzeit keine nennenswerte Torchance, da die Flanken deutlich zu ungenau waren. In der 35. Minute ging schließlich die SGM mit einem der wenigen konsequent ausgespielten Konter durch Kapitän M. Sempendörfer in Führung.

In der zweiten Halbzeit musste man nach einer erneut durchwachsenen Leistung in der 50. und in der 60. Spielminute per Foulelfmeter zwei Gegentreffer hinnehmen, sodass es nicht zum ersten Saisonsieg reichte.

Das nächste Reservespiel findet erst am 8.10. gegen Biberach statt. Zeit genug, um an der noch ausbaufähigen Kondition zu arbeiten.

SGM KoBra Jugendfußball

SGM KoBra

A-Junioren

Pokalrunde

SGM KoBra – Neckarsulmer Sport Union

4:2 n.E. (1:1)

Nach einer langen, aber wegen der Urlaubszeit durchwachsenen Vorbereitung mit nur einem Vorbereitungsspiel (2:4 gegen die SGM Öhringen/Michelbach/W. – Torschützen: Josch, Justin) war man gespannt, wie sich das A-Team der KoBras im ersten Pflichtspiel der neuen Saison präsentiert.

Von Beginn an zeigte man gegen die klassenhöhere Neckarsulmer Sport-Union eine konzentrierte Mannschaftsleistung. Die Gäste waren zwar gefühlt mehr am Ball und optisch leicht feldüberlegen, aber gutes Stellungsspiel, laufintensives Verschieben und aggressives Zweikampferhalten ließen keine Tor Gelegenheiten zu. Nach einer tollen Kombination legte Edijonden den

Ball klug auf den aufgerückten Hünen Fabi auf, der diesen zur KoBra-Führung in die Maschen hämmerte (20.). Die Gegner beschränkten sich auf weite Bälle, doch unsere Defensive stand sicher und kam nicht in Bedrängnis.

Nach der Pause erhöhten die Neckarsulmer die Schlagzahl und drängten vehement auf den Ausgleich. Mehrere Standardsituationen, die durch teils unnötige Fouls zustande kamen, brachten uns dann zunehmend in Bedrängnis. Eine davon führte dann durch einen direkt verwandelten Freistoß zum mittlerweile gerechten Unentschieden (60.). Aber nun übernahmen wir wieder die Initiative und trotz einer Zeitstrafe kamen wir zu einigen guten Gelegenheiten. Da aber kein weiterer Torerfolg gelang, ging es danach direkt ins Elferschießen. Trotz eines vergebenen ersten Elfers von xxxxx (zensiert!), setzten wir uns mit 4:2 n. E. durch, da Louis die ersten beiden Elfer halten konnte und ein weiterer Versuch der Gäste an der Latte landete, während Käpt'n Ecki, Edijon und Finn souverän verwandelten. Dieser Erfolg macht Lust auf eine hoffentlich erfolgreiche Runde.

Der Gegner im Achtelfinale stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

1. Spieltag

SGM TSV Erlenb./Eberst. – SGM KoBra

1:9 (0:4)

Drei Tage nach dem kräftezehrenden Pokalsieg traten wir in Erlenbach zum Rundenauftritt an. Bei sommerlichen Temperaturen zeigten wir von Beginn an, dass wir hier als Sieger vom Platz gehen werden. Es fehlte zwar zu Beginn noch etwas am Finetuning, wobei dies aber auch am unebenen Geläuf lag. Nach 10 Minuten gelang Mo dann aber nach einer schönen Kombination über Luis und Josch die knotenlösende Führung. Der Ball lief nun besser in unseren Reihen und schon in der 20. Minute machte der souverän aufspielende Nico aus dem Getümmel heraus das 2:0. Die Gastgeber beschränkten sich nun fast nur noch auf die Defensive und so war es gegen eine vielbeinige Abwehr schwer, die Lücke zu finden. Kurz vor der Pause schnürten dann aber Edijon (39.) und Mattis (41.) nach Vorlage des eben eingewechselten Nils den Doppelpack zur beruhigenden 4:0-Pausenführung. In Hälfte 2 folgte ein Sturm auf das Tor der Hausherren, die nur noch mit Verhindern von Gegentoren beschäftigt waren. Nach einem Lattentreffer von Nico schraubten Nils (53.) mit einem gefühlvollen Ball ins lange Eck, Fabi (56.) mit einer tollen Direktabnahme nach Eckball von Nils, Mo (62.) nach tollem Pass von Mattis und wiederum Nils (65.) nach einer Passstafette über Finn und Mo das Ergebnis auf 8:0. Das ansonsten souveräne Debut von Myles im Tor wurde dann nach einer Unachtsamkeit unsererseits von den Gastgebern mit dem Ehrentreffer (67.) bestraft. Den Schlusspunkt zum 9:1-Endstand setzten dann aber wieder die Kobrakicker durch Finn (77.) – wieder nach Vorarbeit des umtriebigen Nils.

Ein hoher, aber nicht zu überbewertender Auftaktsieg gegen einen harmlosen Gegner.

Unser erstes Heimspiel bestreiten wir aufgrund des Brettacher Markts schon am Mittwoch, 20.9. gegen den SC Amorbach. Spielbeginn ist um 19.00 Uhr in Hardthausen. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer.

A-Trainerteam Brecher, Fränk, Leon und Steffen

Die Spiele in der kommenden Woche

Mittwoch, 20.9.2023

C-Junioren

18.30 Uhr SC Amorbach – SGM KoBra (in Amorbach)

A-Junioren

19.00 Uhr SGM Kobra – SC Amorbach (in Hardthausen)

Samstag, 23.9.2023

E-Junioren II

10.15 Uhr SGM KoBra II – Sport-Union Neckarsulm II (in Brettach)

E-Junioren I

11.30 Uhr SGM KoBra I – TSV Erlenbach I (in Brettach)

Dienstag, 26.9.2023

D-Junioren I

18.00 Uhr SGM KoBra I – TSV Heinsheim (in Hardthausen)

Mittwoch, 27.9.2023

D-Junioren II

18.30 Uhr SGM KoBra II – SGM Cleeborn II (in Hardthausen)



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

TSV Brettach



Abteilung Tennis



Brettacher Markt

Die Tennisabteilung beteiligt sich in diesem Jahr am Brettacher Markt.

Am Sonntagnachmittag bieten wir vor dem Rathaus, beim Männerchor, unsere selbst gebackenen Kuchen und Kaffee an.

Wir freuen uns auf gutes Wetter und einen schönen Markt.



TSV Langenbeutingen



FIT AM SAMSTAG!

NEU jetzt vormittags 09.00 – 10.30 Uhr

Offenes Angebot – Für Alle -> mit oder ohne Vereinsmitgliedschaft

Die ganze Woche zu wenig Zeit für den Gesundheitssport gefunden? Dann ist dieses sehr abwechslungsreiche Ganzkörpertraining genau das Richtige für Dich!

In der ersten Kurshälfte kräftigen wir alle wichtigen Muskelgruppen zum Ausgleich der Alltagsbelastung und trainieren das Herz-Kreislauf-System sowie die intermuskuläre Koordination, danach arbeiten wir mit Übungen aus Pilates an der Aufrichtung unserer Wirbelsäule, Stärkung der Bauch-Rückenmuskulatur, sowie der allgemeinen Mobilität und Flexibilität. Danach fit und entspannt ins Wochenende!

INFOS:

- immer samstags, ab dem 30.09.2023 um 09:00 Uhr
- in der Gemeindehalle Brettach
- über den Herbst-Winter 2023/2024 bis in den Frühling
- Anmeldung über WhatsApp oder telefonisch

Kursgebühr pro Einheit: 3€ für Vereinsmitglieder des TSV Langenbeutingen e.V. und TSV Brettach e.V. / 5€ für Nichtmitglieder
Teilnahme auch an nur einzelnen Samstagen – wie es bei Dir reinpasst

Weitere Fragen zum Inhalt und Anmeldung etc. des Kurses gerne an Susanne Schumacher / 0172-6273833

Fitness zusammen erleben – in der Gruppe macht es Spaß!!

ZIVILCOURAGE IST NIE ZU VIEL COURAGE!

WWW.AKTION-TU-WAS.DE

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

Besenwanderung 2023

zum Banzhaf in Siebeneich



am 29. September

Abmarsch für alle Wanderwilligen:

18 Uhr Parkplatz Talhalle

Gerne darf aber auch im Besen dazu gestoßen werden!

Foto: TSV Langenbeutingen



Abteilung Fußball

Frauenfußball

FV Kirchhausen – TSV Langenbeutingen 0:2 (0:0)

Bei heißen Bedingungen startet das Spiel in Kirchhausen und der TSV lässt den Ball super durch die eigenen Reihen laufen. In der ersten Halbzeit kann der TSV so viel Sicherheit gewinnen und über außen immer wieder durchkommen, sich jedoch außer ein paar Fernschüssen keine zwingenden Torchancen erarbeiten. In der zweiten Hälfte konnte man noch mal den Druck erhöhen und die Gastmannschaft behält weiterhin die Kontrolle und lässt den FV laufen. Wie vermutet, aufgrund der heißen Temperaturen bekommt der TSV in der zweiten Hälfte noch mehr Platz und erarbeitet sich einige gute Chancen. Es dauert jedoch bis zur 75. Minute, bis Jasmin Grünagel nach einer schönen Kombination mit Ronja Joachim auf der linken Seite auf die Grundlinien läuft. Die flache Hereingabe kommt etwas zu nah auf die Torspielerin, welche jedoch den Ball abklatschen lässt und Michelle Klimmer verwandelt endlich zum 1:0.

Nur 3 Minuten später wurde Jessica Patzwall im Strafraum zu Fall gebracht und Jasmin Grünagel traf zum Doppelschlag.

Diese Führung konnte dank einer souveränen Defensivleistung über die Zeit gebracht werden. Somit gewinnt der TSV Langenbeutingen das 2. Saisonspiel in der Regionalliga.

Das nächste Spiel findet am Sonntag, 17.9.2023 gegen die SGM Weikersheim/Laudenbach statt. Anpfiff ist um 11.00 Uhr zu Hause. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung.

Es spielten: J. Pfeiffer, N. Friedl, J. Klimmer (63. F. Grube), M. Haspel, L. Skrotzki (82. I. Böhringer), A. Bäuerle (57. R. Gockner), R. Joachim (90. J. Henke), J. Patzwall, J. Lohmann, M. Klimmer, J. Grünagel.

TSV Langenbeut. – SGM TSV Weikersh./Laudenb. 5:0 (2:0)

Letzten Donnerstag geht es mit einem Flutlichtspiel in Langenbeutingen in das dritte Ligaspiel. Mit einigen Zuschauern im Rücken startet der TSV gleich in den ersten Minuten sehr stark und bietet den Zuschauern einige schöne Spielzüge. In der 6. Minute kann Jasmin Grünagel nach einem Pass an der Linie entlang nach innen ziehen und mit links flach ins lange Eck einschieben. Nur wenige Minuten später wird Jasmin Grünagel der Doppeltreffer per Hacke zum 2:0 aufgrund einer Abseitsstellung leider

aberkannt. Daraufhin dominiert der TSV weiterhin das Spiel, verwandelt die möglichen Chancen aber nicht. Erst in der 32. Minute ist es Michelle Klimmer, die zum verdienten 2:0 trifft. Nach der Pause will der TSV das Ergebnis noch eindeutiger gestalten und lässt in der Defensive weiterhin nichts zu. In der 49. Minute erhöht Larissa Skrotzki mit einem wunderschönen Schuss aus über 20 m in den Winkel zum 3:0. Zehn Minuten später setzt Nathalie Friedl einen Freistoß leider sehr knapp ans Lattenkreuz. Den Abpraller jedoch kann Larissa Skrotzki wieder vors Tor köpfen, wo Ramona Gockner genau richtig steht und zum 4:0 einschießt. Den Abschluss in der 90. Minute macht wieder Michelle Klimmer nach einem starken Pass von Jessica Patzwall. Das nächste Spiel findet am Sonntag, 24.9.2023 gegen die SGM TSV Crailsheim/VfB Jagstheim/SV Onolzheim I statt. Anpfiff ist um 13.00 Uhr in Crailsheim. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung. Es spielten: J. Pfeiffer, J. Klimmer (76. A. Wegerhoff), N. Friedl, M. Haspel, J. Lohmann, R. Gockner (76. A. Tallowitz), L. Skrotzki (76. J. Henke), J. Patzwall, F. Grube (55. A. Bäuerle), J. Grünagel (89. E. Fromm), M. Klimmer.



Männerchor Brettach

Brettacher Markt am 23. und 24. September

Der Männerchor begrüßt Sie auch in diesem Jahr wieder vor dem Charnofsky-Schlössle (Rathaus). Neben Bier und alkoholfreien Getränken bieten wir ein vielseitiges Wein- und Cocktailangebot. Das „Höfer-Backhäusle“ versorgt unsere Gäste mit leckeren Flammkuchen, auch vegan, Seelen, Spanferkel-Rollbraten und Wurstsalat.

Am Samstagabend startet um 20.00 Uhr die Band **Uniques** und unterhält unsere Gäste mit Akustikrock. Das Team der Tennisabteilung ergänzt am Sonntagnachmittag das Angebot auf dem Rathausplatz mit Kaffee und Kuchen. Ab 17.00 Uhr dürfen wir auf unserer Bühne den **Musikverein Lampoldshausen** begrüßen. Wir freuen uns auf viele Besucher und einen schönen Markt.



VdK Ortsverband Brettach

Der Sozialverband VdK informiert Viele VdK-Veranstaltungen in Herbst und Winter

Auch im Herbst 2023 und in den Wintermonaten finden wieder etliche VdK-Veranstaltungen statt. Viele dieser Treffen, Feiern, Ausflüge und Informationsveranstaltungen können auch von Gästen und von am Sozialverband VdK interessierten Bürgerinnen und Bürgern besucht werden. Diese Events werden in der Regel von den rund 1.000 VdK-Ortsverbänden im Lande organisiert, aber auch von den 52 Kreisverbänden, den vier Bezirksverbänden sowie vom in Stuttgart ansässigen Landesverband des gemeinnützigen Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. Die Termine von VdK-Veranstaltungen finden sich unter www.vdk-bw.de oder auf den Websites von Orts- und Kreisverbänden. Viele Ortsverbände informieren auch über ihre örtlichen Amtsblätter und Gemeinderundschau über die VdK-Veranstaltungen und -Sprechstunden vor Ort. Ebenso werden solche VdK-Termine vielfach per Aushang in Schaukästen oder am Schwarzen Brett öffentlicher Gebäude bekannt gegeben. Auf der VdK-Website www.vdk.de/bawue-marketing gibt es unter der Rubrik „Vereinsleben“ zahlreiche Berichte von geselligen Veranstaltungen in Gemeinden und Stadtteilen, von Ausflügen und von VdK-Kurzreisen. Ebenso kann man sich auf dieser Internetseite über das VdK-Ehrenamt und die speziellen Schulungen für ehrenamtlich aktive Mitglieder unterrichten. Vorsitzender Peter Schumacher

LandFrauenverein Langenbeutingen



Im Auftrag Bildungs- u. Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Jetzt geht es wieder los. Nach der Sommerpause starten wir mit folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 28.9. – Leckere Durstlöscher mit Gerda Lober und den „jungen Landfrauen“, Beginn 19.00 Uhr im Feuerwehrmagazin

Mittwoch, 11.10. – Lesung mit Ulrike Siegel. Sie stellt uns ihr Buch „Was Dörfer einst zusammenhielt“ vor.

Samstag, 14.10. – Die Landfrauen von Brettach (Gemeinde Bretzfeld) sind zu Besuch bei uns. Wir wollen sie bewirten mit Häppchen, Sekt, Kaffee und Kuchen. Dafür brauchen wir eure Unterstützung: Wer ist bereit, uns mit Kuchen und Häppchen zu unterstützen?

Euer Vorstandsteam

Musikverein Langenbeutingen



Eröffnung Brettacher Markt

Nach einem erfolgreichen Festwochenende auf unserem Musikantenherbst steht schon der nächste Auftritt an. Das Stammorchester des Musikvereins eröffnet am kommenden Samstag, 23. September den Brettacher Markt. Eröffnung ist um 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf euren Besuch.



Auswärtige Vereine

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V. – Freundeskreis Kochertal



Mit jedem Lächeln, das wir verschenken, bauen wir Brücken der Menschlichkeit.

Wir sind eine Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige und treffen uns 14-täglich immer donnerstags um 19.30 Uhr in der ungeraden Woche im Gemeindehaus in 74239 Hardthausen-Gochsen, Haaggasse 14. Bitte vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

Ansprechpartner: Joachim Senghas, Tel. 07139/2649

Homepage: www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de

TTC Gochsen



Ergebnisse

Jungen 2 – Jungen 1

2:6

Es spielten: Jungen 2: Felix Knopf, Johannes Köhler, Felix Bechle und Lucas Knopf

Jungen 1: Niklas Schepperle, Milo Geist, Rafael Schepperle und Dominik Zinn

Herren 3 – SV Siglingen 2

8:5

Es spielten: Dieter Traub, Heinz Gollata, Markus Schepperle und Dietrich Mack

Damen – SG Gundelsheim

7:7

Nach 3 h 45 Min. und vielen umkämpften Spielen stand das Endergebnis endlich fest.

Es spielten: Waltraud Grosch, Gabi Köpl, Sarah Grosch und Franziska Meister

Vorschau Samstag, 23.9.2023

13.30 Uhr SG Gundelsheim – Jungen 19 2

14.30 Uhr TSV Herbolzheim – Jungen 13

15.30 Uhr TSV Weinsberg 3 – Jungen 19 1

17.30 Uhr Spvgg Oedheim 3 – Herren 1

17.30 Uhr Spvgg Oedheim – Damen

Technisches Hilfswerk Ortsverband Widdern



Kiesstraße 8, 74259 Widdern

Zu den Dienstzeiten: Tel. 06298/93593-0

Fachberater/Alarmierung (24/7): Tel. 06298/9799000

Telefax 06298/95047

info@thwwiddern.de

Di., 26.9.2023, 19.00 Uhr

Grundausbildung

Mi., 27.9.2023, 19.00 Uhr

Technischer Dienst

Fr., 29.9.2023, 18.00 Uhr

Jugend

Danke an alle Besucherinnen und Besucher, die bei unserem „Tag der offenen Tür“ am 10.9.2023 dabei waren. Wir hatten einen schönen Tag mit Ihnen und euch.
Weitere Informationen über das THW unter www.THW.de oder www.thwwiddern.de



Sonstige Mitteilungen

Kinder- und Jugendhospizdienst Hohenlohekreis

Trauernde Kinder und Jugendliche im Ehrenamt begleiten

Von Oktober 2023 bis Februar 2024 findet an vier Wochenenden ein Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Begleitung trauernder Kinder und Jugendlicher statt. Es sind noch wenige Plätze frei. Die Konfrontation mit Krankheit, Sterben, Verlust und Tod in der Familie fordert nicht nur Erwachsene heraus, sondern auch Kinder und Jugendliche. Dabei trauert jede und jeder auf eine ganz persönliche Weise. Gerade Kinder und Jugendliche fühlen sich oft alleine mit ihren Gefühlen und Gedanken – fremd, in einer bis dahin vertrauten Welt. Sie benötigen Unterstützung durch Begleiter*innen und kreative Methoden, um ihre Lebenssituation zu verstehen und um Gefühle ausdrücken zu können.

Bei Interesse können Sie sich gerne beim Kinder- und Jugendhospizdienst Hohenlohekreis unter der Telefonnummer 07941/9848227 oder unter kontakt@kihodi-hohenlohekreis.de melden.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

September

Wieder zieht der Sommer
von dannen
Bald wehen
herbstbunte Fahnen
Wieder liegt Wehmut
in der Luft
Bald atmest du
Herbstes Duft

Brigitte Thiessen

Auberginen-Täschchen mit Hackfleisch und Honig-Chili-Soße

Qin Xie zeigt ein leckeres Essen, das schnell geht: Gebratene Auberginenscheiben, gefüllt mit Hackfleisch. Dazu gibt es würzige Honig-Chili-Soße.

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 716, KJ: 3014, E: 23 g, F: 47 g, KH: 43 g

Zutaten

Für die Panade:

- 100 g Weizenmehl
- 1 g Backpulver
- 1 Ei (Größe M)
- 100 g Bier, eiskalt
- 1 Prise Salz

Für die Auberginen-Täschchen:

- 2 Stiele Strauchbasilikum
- 3 Stiele Thymian
- 150 g Hackfleisch, vom Schwein
- 1 EL Sojasoße

- 1 TL Reiswein (alternativ Reissessig)
- 1 TL Speisestärke
- 1 TL Wasser
- 1 TL Sesamöl
- 0,5 TL Salz
- 1 Aubergine, groß

Für die Honig-Chili-Soße:

- 2 EL Yuzu-Honig-Paste (koreanisch, Asia Shop)
- 1 TL Chilisoße, süß-scharf
- 2 TL Zitronensaft
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Außerdem:

- 500 ml Rapsöl oder anderes Pflanzenöl zum Frittieren
- 1 Bund gemischte Kräuter, z. B. Basilikum, Minze, Petersilie

Zubereitung

- Für die Panade** Mehl, Backpulver, Ei, Bier und Salz zu einem glatten Teig verrühren und beiseitestellen.
- Für die Täschchen** Basilikum- und Thymianblättchen fein schneiden.
- Das Hackfleisch, Sojasoße, Reiswein, Stärke, Wasser, Sesamöl, Salz und Kräuter verkneten und etwa 30 Minuten kalt stellen.
- Für die Honig-Chili-Soße** die Yuzu-Honig-Paste, Chilisoße, Zitronensaft, Salz und Pfeffer verrühren und ebenfalls abdecken und beiseitestellen.
- Die Aubergine** abbrausen, trockenreiben und in ca. 1,5 cm dicke Scheiben schneiden. Die Scheiben dann ein-, aber nicht durchschneiden (die zwei neu entstandenen Scheiben sollen zusammenhängen, wie ein Täschchen).
- Die einzelnen Auberginen-Täschchen jeweils mit der Hackfleischmasse füllen und leicht flach drücken.
- Die gefüllten Täschchen in der Panade wenden und etwas abtropfen lassen.
- In einem Topf oder einer Fritteuse das Öl bis auf 160-180 Grad erhitzen. Die Auberginen-Täschchen darin von beiden Seiten ca. 2-3 Minuten goldbraun frittieren. Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
- Die Täschchen mit der Soße anrichten und servieren. Dazu passt Salat.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

PARITÄT

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

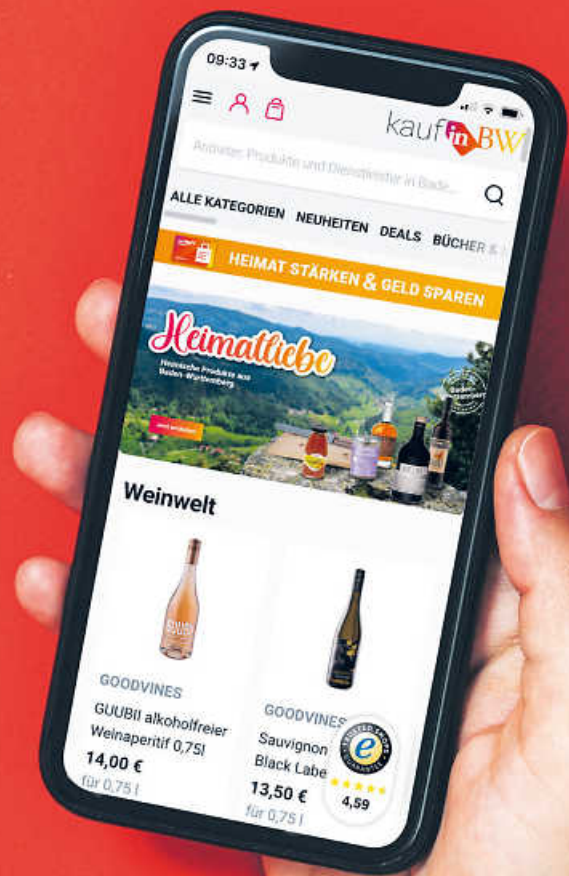
- In guten Händen -

Das Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de



10 %
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien

**SO HAST
DU DEINE
HEIMAT
NOCH NIE**

ERLEBT



JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.

SOZIALES



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS 2022

Foto: Deutscher Engagementpreis

ENGAGEMENTPREIS 2023: JETZT DARF DAS PUBLIKUM ABSTIMMEN

Berlin. 31 Vereine, Organisationen und Personen aus BW sind in diesem Jahr für den Deutschen Engagementpreis nominiert – ab sofort läuft die Abstimmung für den Publikumspreis.

Sie reinigen Flüsse, trainieren Kinder, bekämpfen Rassismus, besuchen kranke Menschen oder pflegen ein Denkmal – die rund 29 Millionen Engagierten in unserem Land. Ob Trauerarbeit speziell für Kinder und Jugendliche, Mentoring in benachteiligten Bezirken, Schwimmkurse im Kindergarten oder der erste Amateurverein Deutschlands mit Nachhaltigkeitszertifizierung – die Nominierten für den Deutschen Engagementpreis 2023 sind in vielfältigen Bereichen aktiv. Und in allen Bundesländern hat ihr Einsatz für das Gemeinwohl ein Zuhause.

VIELFALT IM LÄNDLE

So natürlich auch im Ländle, wo das Ehrenamt ohnehin schon viele Jahre überdurchschnittlich

vertreten ist. Aus Baden-Württemberg sind insgesamt 31 Vereine, Projekte und Personen nominiert, darunter u.a. die Jugendfeuerwehr Sigmaringen, die Vereine „Bildung für alle“ aus Freiburg, „Zahnputzfuchs“ aus Heidelberg und „Sprungbrett Bildung“ aus Karlsruhe sowie die „Open Piano“ Class aus Radolfzell. Aber auch Menschen mit Ideen und Engagement, wie Erika Ellinger aus Heidenheim, die sich mit den „Omas gegen rechts“ auch im Alter gegen Rechtsextremismus engagiert, Julian Kehm aus Lörrach, dem die Alpenfledermaus am Herzen liegt und viele weitere.

PUBLIKUMSPREIS: JETZT ABSTIMMEN

Die Jury hat inzwischen ihre Favoriten aus fünf Kategorien ausgewählt; diese Jurypreise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Für alle anderen heißt es jetzt, für den Publikumspreis auf Stimmenfang zu gehen: Dabei kann jede*r dem freiwilligen Engagement ganz einfach den Rücken

stärken und für die Nominierten abstimmen. Das geht schnell und unkompliziert unter dem Link im Kasten. Bis zum 24. Oktober kann man dort seine Stimme für die Lieblingsprojekte vergeben. Alle sieben Preisträger*innen werden am 5. Dezember während feierlichen Preisverleihung in Berlin bekannt gegeben und gewürdigt. Dem oder der Publikumssieger*in winkt ein Preisgeld von 10.000 Euro.

PARADEBEISPIELE

„Freiwilliges Engagement ist für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Die Nominierten für den Deutschen Engagementpreis sind ein eindrucksvolles Beispiel für gelebte Solidarität und Mitmenschlichkeit“, betont Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie und der Stiftung Deutsches Hilfswerk. Die Deutsche Fernsehlotterie zählt zu den Fördererpartnern des Deutschen Engagementpreises. (pm/red)

HINTERGRUND: ÜBER DEN DEUTSCHEN ENGAGEMENTPREIS

Der Deutsche Engagementpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in unserem Land. Er begeistert für Engagement, macht es sichtbar und stärkt die Wertschätzung.

Als Preis der Preise verbindet er die Wettbewerbe, die zu freiwilligem Engagement ermutigen. Den etwa 650 Engagement-Wettbewerben aus ganz Deutschland bietet er Beratung und Austausch. Diese Engagement-Wettbewerbe können jährlich ihre Erstplatzierten für den Deutschen Engagementpreis vorschlagen. Durch die

Teilnahme am Deutschen Engagementpreis erfahren die Nominierten Würdigung und öffentliche Aufmerksamkeit.

Initiator und Träger des Deutschen Engagementpreises ist seit 2009 das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen sowie Expert*innen des gemeinnützigen Sektors. Förderpartner sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie, die Deutsche Bahn Stiftung und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt.



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS



Den Link zur Abstimmung sowie einen Aufruf zur Beteiligung von Bundesfamilienministerin Lisa Paus finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/engagement23>

TRAUER

Statt Karten

Herzlichen Dank allen, die unserem lieben

Matthias „Matze“ Denk

im Leben ihre Freundschaft schenkten,
mit uns Abschied nahmen und
ihre Anteilnahme und Verbundenheit
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Mama Monika, Holger
und Geschwister**

Langenbrettach, im September 2023

Würde, Respekt
und Mitgefühl.

1975
bis heute

Ihr Ansprechpartner Michael Wurst



gebhardt

BESTATTUNGEN

Finkenweg 4
74243 Langenbrettach-Brettach
Telefon 07139 / 2222
www.gebhardt-bestattungen.de



**Persönlich.
Herzlich.
Von Mensch
zu Mensch.**

Meisterbetrieb

Aus Überzeugung an Ihrer Seite.

Himmelblau

Bestattungshaus
Hauptstraße 49
74196 Neuenstadt a.K.

© 07139 5089657 · bestattungshaus-himmelblau.de

Foto: Hemera/Thinkstock


Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

**Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.**

Heimat
entdecken



Jetzt abonnieren!



Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de

BERATUNG VOR ORT
DIESEN SAMSTAG, 23.09.23 | 14-16 UHR

DS Wohnbau **NECKARSULM**
Neuenstädter Straße 56/1



KfW Effizienzhaus 55 EE (nach GEG 2020)

Moderne 2½-, 3½- & 4½-Zimmer-Stadtwohnungen und Penthouse-wohnungen mit Balkon/Dachterrasse, Aufzug, elektrische Rollläden, Videosprechanlage, moderne Energietechnik, Fußbodenheizung, eigener Kellerraum, Tiefgarage, Außenabstellplätze & vieles mehr! Zentrale Lage: zu Fuß in nur 5 Minuten in die City. Kurzfristig beziehbar. Innenausstattung nach Ihren Wünschen frei wählbar.

DS WOHNBAU GMBH . Haagweg 35 . 74613 Öhringen
07941-92930 . info@dswohnbau.de . www.dswohnbau.de

DS Wohnbau **VERKAUFSSTART**
DIESEN SONNTAG, 24.09.2023 VON 14-16 UHR



Standardhaus nach GEG 2020
unverbindliche Illustration
Änderungen vorbehalten

NEUENSTADT A. K. | CLEVERSULZBACHER STRASSE 22

Projektierte 2½- & 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen im gewachsenen Wohngebiet mit Terrasse/Balkon, nur 6 Wohneinheiten mit attraktiven Grundrissen, moderne Ausstattung: Aufzug in alle Etagen, Fußbodenheizung, elektrische Rollläden, Videosprechanlage, eigener Keller, Tiefgaragen- sowie Außenabstellplätze u.v.m.!

DS WOHNBAU GMBH | Tel. 07941-92930 | Haagweg 35 | Öhringen | www.dswohnbau.de

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.

Verkaufen Sie an unsere Kunden oder direkt an uns.

**Wir suchen Immobilienmakler –
keine Eigenakquise notwendig**

- Verwandeln Sie Ihre Immobilie mit der Leibrente in bares Vermögen
- Finanzielle Freiheit im Alter mit lebenslangem Wohnrecht



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Infos unter:

Tel. 0711 4005440



Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Haussanierung - Teil 1 -

Ob eine Sanierung Ihres Hauses sinnvoll ist, hängt von ihrer Energiebilanz ab. Die **Energiebilanz** ist eine detaillierte Aufstellung aller Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses. Nur falls diese deutlich geringer ausfällt als der aktuelle technische Standard, lohnt sich die Sanierung.

Eine Sanierung steigert den **Wert Ihrer Immobilie**. Doch ob Sie Ihre Immobilie am Markt gewinnbringend verkaufen können, hängt von vielen Faktoren ab, z. B. der Lage. Bevor Sie mit einer Sanierung viel Geld in das Haus investieren, sollten Sie sich auch überlegen, wie lange Sie selbst noch in der Immobilie wohnen wollen oder können (ziehen Sie ggf. eine Sanierung zur Barrierefreiheit in Betracht). - Fortsetzung folgt in KW 42 -



BERATUNGEN VOR ORT

DIESEN SONNTAG, 24.09.2023 VON 14-16 UHR



ÖHRINGEN

Mannlehenfeld II | Hundertwasserstr. 44

Leben in der Großen Kreisstadt Öhringen: Moderne **3½-Zimmer-Eigentumswohnungen** mit Terrasse oder Balkon, Tageslichtbad, elektrischen Rollläden, Aufzug, BHKW, Fußbodenheizung, Kellerraum, Tiefgarage sowie Außenabstellplätze u.v.m.! Innenausbau begonnen.



FORCHTENBERG

Im Waldfeld | Kastanienallee 34 + 36

Attraktive **2½-, 3½- & 4½-Zimmer-Eigentumswohnungen** in naturnaher Lage mit Balkon, Tageslichtbad, Gäste-WC, Aufzug, Fußbodenheizung, Videosprechanlage mit Farbdisplay, Kellerraum, Tiefgarage sowie Außenabstellplätze u.v.m.! Innenausbau begonnen.

DS WOHNBAU GMBH | Tel. 07941-92930 | Haagweg 35 | Öhringen | www.dswohnbau.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immo.de



IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Einfamilienhaus oder Bauplatz in Langenbrettach gesucht: Für verheiratetes Paar Anfang 30 aus Brettach, zur Familiengründung.

Bitte unterstützen Sie uns, um weiterhin in dieser Gemeinde wohnhaft zu bleiben.

Handy: 01731527523
Mail: tommyh_@gmx.de

VERMIETUNG

Hardthausen-Gochsen

TOP saniert - Gewerberäume
z.B. Büro / Kanzlei / Praxis

ab sofort zu vermieten, EUR 1.600/Monat + NK
Fläche: 165 m², mit Fußbodenheizung, Klimaanlage, Parkplätze

CMC Objekte GmbH, Hr. Laas, ☎ 0176 42554437

STELLEN



Stadt | Land | Fluss Das wird Ihr Lieblingsplatz.

Lebendige Stadt, ca. 7600 Einwohner. Historisch, herzlich, kulinarisch, gemütlich, gastfreundlich. Vielfältige Freizeit- und Kulturlandschaft. Natürlich, weitläufig, fruchtbar, sportlich, frisch.

Die Stadt Gundelsheim (7.600 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in in Voll- oder Teilzeit.

Sachbearbeitung und Vorzimmer Bauamt (m/w/d)

Weitere Informationen zur Stadt und zur Stelle finden Sie unter www.gundelsheim.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 15.10.2023** über unser Online-Bewerberportal.



www.gundelsheim.de

Stadt | Land | Fluss

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Deutsche Post 

WERDE EINE:R VON UNS POST- UND PAKETZUSTELLER:IN

Einfach QR-Code scannen oder
Online: www.werde-einer-von-uns.de
per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de

Marcos
Zusteller

Yvonne
Zustellerin

**ROTH**

KOMPLETTE
AUTOMATISIERUNGS-
LÖSUNGEN

Seit über 35 Jahren sind wir Spezialisten im Bereich der Steuerungstechnik und entwickeln komplette Automatisierungslösungen aus einer Hand weltweit.

Für unseren Standort in Sulzbach suchen wir Verstärkung!



Wir suchen:

- > Mechatroniker (m/w/d)
- > Automatisierungstechniker (m/w/d)

Interesse, mit uns die Welt kennen zu lernen?

karriere
@roth-gruppe.de



Roth Steuerungstechnik GmbH
Am Dorfteich 10, 74842 Billigheim-Sulzbach



Die Gemeinde Offenau sucht eine/-n

**Erzieher/-in, Kinderpfleger/-in
bzw. pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

In unserer Kindertagesstätte Arche Noah werden bis zu 80 Kinder ab dem ersten Geburtstag bis zum Schuleintritt in 4 Gruppen (VÖ6 / VÖ7) betreut.

Wir bieten Ihnen:

- eine übertarifliche Vergütung
- die Übernahme Ihrer Entgeltstufe + Laufzeit
- Kostenlose ÖPNV-Monatskarte + Jobrad-Leasing
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Unsere Einrichtung wird von Kindergarten Helfern und Hauswirtschaftskräften unterstützt, so dass Sie sich voll auf Ihre pädagogische Arbeit konzentrieren können.

Wir legen Wert auf ein vorheriges gegenseitiges Kennenlernen im Team (Hospitalation) sowie einen wertschätzenden Umgang.

Wenn auch Ihnen ein liebevoller und fördernder Umgang mit unseren Kindern wichtig ist, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Gemeinde Offenau, Jagstfelder Str. 1, 74254 Offenau oder per Mail an bewerbung@offenau.de

Ihr Ansprechpartner:
Herr Leister ☎ 07136 / 9540 - 17
✉ holger.leister@offenau.de



Offenau
aktiv in Offenau

DIE ZUKUNFT UNGEWISS UNSERE JOBS SICHER!



Wir suchen dich für unser Team als
Hauswirtschafts-/Küchenleitung (w/m/d) in Vollzeit
oder **Küchenhilfe (w/m/d)** in Teilzeit

Haus der Betreuung und Pflege
Öhringen
Hermann-Kollmar-Str. 25
74613 Öhringen
Tel.: 07941/64892-11
oehringen@betreuung-und-pflege.de



CST
Crisis-Service-Team

ALPENLAND
ÖHRINGEN

www.karriere-bei-alpenland.de

**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**



WER BIST DU FÜR UNSERE KINDER?

Wandelbarer Erzieher (m/w/d) gesucht:
Bist Du ein Verkleidungskünstler, der in seinem Bildungsraum begeistert und fördert? Oder vielleicht Forscher, Musikgenie, Bastelfreak ...?
Dann bewirb Dich jetzt in einer unserer 16 Kitas!

www.raum-für-individualität.de



WIR BILDEN AUS!

Werde Teil unseres starken Teams!

Für den Ausbildungsstart im September 2024 suchen wir **Auszubildende** für die Berufe

- Feinwerkmechaniker, Fachrichtung Maschinenbau (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)






Weitere Informationen zu Ausbildung / Praktikum und Ferienjobs findest Du hier:



Sende Deine Bewerbung an:
personal@neumeisterhydraulik.de

WWW.NEUMEISTERHYDRAULIK.DE



jobsuche **BW**

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden



Tag der Deutschen Einheit Terminänderungen

**Mitteilungsblatt der Gemeinde
Langenbrettach**

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt
zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Mo. 2. Oktober 2023, 12:00 Uhr

Anzeigenschluss² Mi. 4. Oktober 2023, 10:00 Uhr

Verteilung ab Fr. 6. Oktober 2023

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure

²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

GESUNDHEITSWESEN



DR. STEFAN SCHEUERMANN
Zahnarzt in Langenbrettach

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**



07139 906 30

PROPHYLAXE
IMPLANTOLOGIE
PARODONTOLOGIE
ZAHNERSATZ
CEREC 3D
ÄSTHETIK & KERAMIK
ENDODONTIE
KIEFERORTHOPÄDIE
ZAHNHEILKUNDE FÜR
KINDER

PROMEDENT.DE

**FÜR
RUNDUM
GESUNDE
ZÄHNE**

HAUPTSTR. 53
74243 LANGENBRETTACH

PROMEDENT®
PROFIS FÜR MEINE ZÄHNE!

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs,
CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**



0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de



**Jetzt Termin
vereinbaren**

Volkswagen Service

Die Sicherheit im Fokus Der Batterie-Check

Energiegeladen Richtung Zukunft

Zuverlässig mobil und stets startklar: Die Voraussetzung dafür ist die richtige Menge an Energie für alle Funktionen Ihrer Fahrzeugsysteme. Ihre Batterie stellt diese bereit. Sie sollte deshalb regelmäßig auf Qualität und Ladungsfähigkeit geprüft werden. Der Volkswagen Service übernimmt. Gleich Termin vereinbaren.

Fahrzeugaabbildung zeigt Sonderausstattung.



Ihr Volkswagen Partner

Autozentrum Hagelauer GmbH & Co.KG

Südstraße 50 - 54, 74072 Heilbronn

Tel. +49 7131 62340, <http://www.volkswagen-hagelauer-heilbronn.de>

NUSSBAUM Club



engesser marketing
GmbH
Marktplatz 16,
71263 Weil der Stadt

**10 % Rabatt auf eine
Buchung**

Vorsicht, es wird kriminell! Genießen Sie einen Streifzug durch die regionale Küche Deutschlands umrahmt von einem packenden Kriminaltheater.

Die Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich. Pro Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Gilt nicht für Gutscheine. Keine Abholung an der Spielstätte, keine nachträgliche Einlösung, kein Umtausch oder Rückgabe. Nur buchbar über: www.das-kriminal-dinner.de. Gilt nach Verfügbarkeit.

Gültig bis 31.12.2023

Code: NBCLUB2023

VERANSTALTUNGEN



KOLPING BILDUNG

UNSERE SCHULEN. DEINE ZUKUNFT. ALLES ERREICHEN MIT GUTER BILDUNG!

INFOABEND Do., 28. September, 19 Uhr

www.kbz-hn.de

GASTRONOMIE

Schlemmergarantie!



Fischfilet
auf der Haut gebraten, Paprikagemüse mit Ingwer und Honig, cremiges Risotto

Freitag, 22. September bis Donnerstag, 28. September

Alle unsere Gerichte auch zum Mitnehmen!

Stern
GASTHAUS / SEIT 1841



Hauptstraße 18 · 74196 Neuenstadt a.K.
Telefon 0 71 39/ 38 39 · www.stern-neuenstadt.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 17.00 - 24.00
Sa, So & Feiertage 11.30 - 14.00 & 17.00 - 24.00 · Mo Ruhetag

Für alle Ihre Familien- und Firmenfeiern empfehlen wir uns als Gastgeber, auch außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten

UNTERRICHT

Fahrschule DREWANZ



74196 Neuenstadt Heilbronner Weg 12
Tel. 0 71 39 / 2273 Mobil 0172 / 6209213
für Klasse A, A1, A2, AM, B, BF 17, BE, B96, L u. Mofa
(Begleitetes Fahren ab 17 = BF 17)

Neuer Kurs in Neuenstadt
27.09.2023 / 19.30 Uhr
Nur nach telefonischer Voranmeldung!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wo's prima schmeckt!

Hofmetzgerei MEISTER



Seehof 1 · 74626 WALDBACH

Fleisch- u. Wurstwaren von hofeigenen Tieren aus eigener Produktion

Angebot für Samstag, den 23.09.2023 und Mittwoch, den 27.09.2023

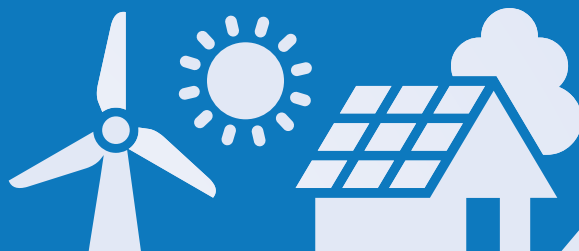
Gyros gewürzt	100 g	1,10 €
Schweinerücken auch als Steak mariniert	100 g	1,00 €
Sauerbraten fertig eingelegt	100 g	1,45 €
Cevapcici	100 g	1,15 €
Saitenwurst und Debrecziner	100 g	1,15 €
Lyoner	100 g	1,10 €
Lachsschinken	100 g	1,55 €

Hofmetzgerei Meister KG **Öffnungszeiten:**
Seehof 1 · 74626 Bretzfeld-Waldbach mittwochs von 14 bis 18 Uhr
Telefon 0177/497 44 70 und
E-Mail: info@hofmetzgerei-meister.de samstags von 8 bis 12 Uhr

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

HAUS & ENERGIE



Windenergie privat zu Hause nutzen

In Deutschland sind große Windenergieanlagen (WEA) weit verbreitet. Es gibt jedoch auch kleinere Anlagen, sogenannte Kleinwindenergieanlagen (KWEA), die dezentral Strom erzeugen und somit zur Energiewende beitragen.

Kleinwindräder, die oft nicht mehr als 30 Kilowatt leisten, befinden sich typischerweise in unmittelbarer Nähe zu Verbrauchern. Der erzeugte Strom aus KWEA kann vor allem für private Haushalte, landwirtschaftliche Betriebe, Gewerbebetriebe oder öffentliche Einrichtungen genutzt werden. Trotz ihrer vielfältigen Einsatzmöglichkeiten sind KWEA in Deutschland bisher nur eine Nische.

Mehr Unabhängigkeit

KWEA werden nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen als Option zur Stromversorgung in Betracht gezogen. Im Zuge der Energiewende besteht bei vielen auch immer mehr der Wunsch, den eigenen Strombedarf mit erneuerbaren Energien zu decken und unabhängig von großen Energieversorgern zu sein. Eine kleine Windanlage ist nur dann sinn-

voll, wenn der Standort sehr gut geeignet ist und es möglichst keine Hindernisse in der Hauptwindrichtung gibt, die den Wind bremsen könnten. Der Wind sollte sozusagen „Anlauf nehmen“ können, um optimale Erträge der Kleinwindkraftanlage zu erzielen.

Leistung schwankt

Bei schwachem Wind, wenn nur Blätter und dünne Zweige im Umfeld der Bäume in Bewegung geraten, erreichen Kleinwindräder oft nur etwa 20 Prozent ihrer Leistung. Ein Windrad, das laut Herstellerangabe 1.000 Watt erzeugen kann, würde in diesem Fall nur 200 Watt leisten. Zum Vergleich: Ein neuer Kühlschrank mit Gefrierfach, der ein ständiger Stromverbraucher im Haushalt ist, benötigt etwa 150 Watt. Die Rentabilität eines Windrads im eigenen Garten hängt von verschiedenen



Foto: Tatiana Stepanishcheva/iStock/Getty Images Plus

Faktoren ab. Kleine Windräder sind für den Eigenbedarf gedacht. Dadurch muss weniger Strom vom Versorger gekauft werden. Wirtschaftlich ist eine Kleinwindkraftanlage dann, wenn die Kosten für Installation und Betrieb günstiger sind als die Preise für Strom aus dem öffentlichen Netz. Die potenziellen Einsparungen hängen hauptsächlich von der Windgeschwindigkeit am Standort ab. Für 2023 in Betrieb genommene Anlagen beträgt die Einspeisungsvergütung 8,2 Cent pro kWh. Die Vergütungssätze werden jährlich festgelegt und sind abhängig von den Ausschreibungen für Windenergie an Land. Kleinwindkraftanlagen in Größen

von 1 bis 15 Kilowatt sind bereits ab 3.000 Euro erhältlich. Es gibt auch ganz kleine Lösungen mit geringeren Leistungen, die schon ab wenigen hundert Euro erhältlich sind.

Lohnt sich ein Windrad?

Die Rentabilität einer Windkraftanlage kann nur nach einer Windmessung bestimmt werden. Neben dem Standort ist auch die Auswahl des passenden Windrads entscheidend. Mit einer KWEA von 15 Kilowatt Nennleistung an einem Standort mit gutem Wind (mittlere Windgeschwindigkeit 4 Meter pro Sekunde) lassen sich etwa 1.500 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen. (Energie-Fachberater.de/red)





Ruttloff & Aßfalg

FLIESENFÄCHGESCHÄFT | VERLEGE BETRIEB
NATURSTEINARBEITEN

- Individuelle Fachberatung
- Vor Ort und in der eigenen Fliesenausstellung
- Badsanierung aus einer Hand
- Balkonsanierung
- Außentreppen
- Altbau/Neubau
- Fliesen/Naturstein/Mosaik

74243 Langenbrettach
Bei der Ziegelhütte 13
Tel. 07139 8105
info@fliesen-ruttloff.de
www.fliesen-ruttloff.de





Mehr über KWEA, ob Sie eine Baugenehmigung brauchen und was Sie beim Aufstellen einer KWEA auf Ihrem Grundstück oder Dach beachten müssen, erfahren Sie hier:

<https://lokalmatador.net/kwea/>

JOB & KARRIERE PERSONALDIENSTLEISTER

www.jobsuche-bw.de/

Foto: Nimito/iStock/Getty Images Plus

Türöffner zum Ausbildungsplatz

Obwohl zahlreiche Stellen in Deutschland unbesetzt bleiben, sind viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger in diesem Jahr leer ausgegangen. Warum sich ein Überbrückungsjahr in der Zeitarbeit gerade für Berufsanfänger lohnt.

Viele junge Menschen stehen jetzt vor der Frage: Was mache ich in den nächsten Monaten? „Wer jetzt noch ohne Ausbildungsplatz ist, fragt sich: Wohin soll es gehen, gerade wenn Schule oder Uni keine Option sind?“, so Susanne Wißfeld, Geschäftsführerin von Randstad Deutschland. „Viele denken zuerst an Praktika oder Gelegenheitsjobs. Aber gerade für Berufsanfängerinnen und -anfänger ist auch ein Job in der Zeitarbeit eine spannende Idee, die viele Vorteile gegenüber einem Praktikumsplatz oder einem Minijob hat.“ Wer durch Zeitarbeit in ein Unternehmen einsteigt, hat außerdem häufig gute Chancen auf eine Übernahme. „Im Arbeitsalltag können sich Berufsanfänger und Arbeitgeber gegenseitig kennenlernen und wissen, wie der andere tickt“, sagt Susanne Wißfeld. „Das ist ein echter Pluspunkt: Denn wenn ein Unternehmen merkt, dass man gut zusammenpasst, bietet es oft im Anschluss einen Vertrag für eine Ausbildung oder einen Direkteinstieg an.“

Gute Gründe

Zeitarbeit ist deshalb eine gute Möglichkeit, um praktische Erfahrungen zu sammeln und sich auszuprobieren. Bei der Jobsuche sind Kontakte oft von Vorteil.

Durch den Einsatz in verschiedenen Firmen in der eigenen Region können früh Beziehungen zu Unternehmen aufgebaut werden, die als potenzielle Ausbildungsbetriebe in Frage kommen. Zudem fällt die Entscheidung für den richtigen Ausbildungsberuf oft schwer. Zeitarbeit bietet die Chance, in unterschiedlichen Branchen und Unternehmen zu arbeiten und herauszufinden, was am besten zu einem passt. Oft ergeben sich dadurch neue Perspektiven und Interessen. Die Arbeit an die eigenen Bedürfnisse anpassen zu können, ist vielen wichtig. In der Zeitarbeit können Berufsanfänger selbst entscheiden, ob sie in Vollzeit, Teilzeit oder zeitlich begrenzt in Projekten arbeiten wollen. Anders als bei Gelegenheitsjobs bietet Zeitarbeit eine feste Anstellung mit regelmäßigem Gehalt und alle üblichen Sozialleistungen. Das sorgt für finanzielle Unabhängigkeit und Sicherheit. Auch für junge Menschen, die gerade ihre Ausbildung oder ihr Studium beendet, aber keine Anstellung gefunden haben, ist Zeitarbeit eine gute Option. Personaldienstleister bieten ihnen eine große Auswahl an Jobs in verschiedenen Branchen an, die interessante Karrierewege bereithalten. (ots/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf www.jobsuche-bw.de/

NEUEN JOB NACH DEM URLAUB?

DIE BESTEN JOBS IN DEINER REGION

Produktionsmitarbeiter

📍 Bretten, Pforzheim, Heilbronn (m/w/d)

bis zu 16 €/h

Elektroniker (m/w/d)

📍 Bretten, Pforzheim, Heilbronn

bis zu 25 €/h

Staplerfahrer (m/w/d)

📍 Bretten, Pforzheim, Heilbronn, Rastatt

bis zu 17 €/h

BRETTEN | ☎ +49 7252 974 21 60 ✉ bretten@trio-personal.de

PFORZHEIM | ☎ +49 7231 428 76 00 ✉ pforzheim@trio-personal.de

HEILBRONN | ☎ +49 7131 204 00 10 ✉ heilbronn@trio-personal.de

www.trio-personal.de regional · persönlich · Trio



Foto: metamorworks/iStock/Getty Images plus, gettyimages

50 JAHRE
Kreisreform

85 JAHRE

Landratsamt Heilbronn Foto: Dietmar Strauß

Landkreis Heilbronn

Grußwort von Landrat Norbert Heuser



Foto: LRA Heilbronn/Simone Weber

Das Jahr 2023 ist für den Landkreis Heilbronn ein besonderes Jahr: Neben 50 Jahren Kreisreform feiert er auch seinen 85. Geburtstag und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Dies ist Grund genug, um in diesem Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen den Landkreis zu feiern und damit der Bevölkerung näher zu bringen.

Was verbinden Sie eigentlich mit dem Heilbronner Landratsamt? Zulassungsstelle, Führerscheinstelle oder Abfallgebührenbescheide? Ja, sicher auch

das ... aber wissen Sie auch, welche Aufgaben und Zukunftsprojekte die rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den 22 Ämtern des Landratsamtes darüber hinaus bearbeiten? Mit unserem ersten „KreisTag“ am **Samstag, 23. September, von 11 bis 18 Uhr**, möchten wir Ihnen gern in lockerer Atmosphäre das Landratsamt in der Lerchenstraße 40 mit all seinen Facetten vorstellen.

Unter dem Motto „Amt mal anders“ öffnet das Landratsamt dazu seine Türen, viele Ämter präsentieren sich und ihre Aufgaben. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, direkt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und dabei mehr über ihre täglichen Aufgaben und Herausforderungen zu erfahren. Für Ihr leibliches Wohl sorgen zudem verschiedene Foodtrucks und Getränkestände. Ein buntes Bühnenprogramm mit Akteurinnen und Akteuren

aus dem Landkreis unterhält Sie auf der großen Bühne auf der Lerchenstraße. Außerdem können Sie dort verschiedene Fahrzeuge der Straßenmeistereien sowie des Bevölkerungsschutzes kennenlernen. Und auch für Kinder wird es ein spannendes und vielfältiges Programm geben.

Erleben Sie mit uns einen Tag, der zum Schnuppern, Verweilen und Bummeln einlädt. Für die Anreise empfehlen wir Ihnen den ÖPNV oder das Fahrrad. Bei letzterem können Sie vor Ort auch gleich die Fahrradwaschanlage, den Rad-

check sowie die Fahrradcodierung nutzen. Wenn Sie mit dem Auto kommen, steht Ihnen an diesem Tag ausnahmsweise das neue Parkhaus auf dem Gelände der Firma Baier & Schneider zur Verfügung. Die Zufahrt erfolgt über die Mönchseestraße.

Mein Team und ich freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Ihr

Norbert Heuser
Landrat



Weinlandschaft Cleeborn und Michaelsberg im Herbst

Foto: Chris Frumolt

Landkreis Heilbronn

Steigende Einwohnerzahlen und dynamische wirtschaftliche Entwicklung

Der Landkreis Heilbronn ging aus der Kreisreform, die am 1. Januar 1973 in Kraft trat, deutlich gestärkt und vergrößert hervor. Er musste sich nur von einer Gemeinde verabschieden: Gronau, das zum Landkreis Ludwigsburg wechselte. Ansonsten gab es Zuwachs aus den fünf angrenzenden Landkreisen Sinsheim, Mosbach, Buchen, Öhringen und Schwäbisch Hall, die bis auf Schwäbisch Hall aufgelöst wurden. Größte Zugewinne ergaben sich mit dem östlichen Teil des aufgelösten Landkreises Sinsheim und dem Einbezug angrenzender Flächen am Rand des bisherigen Landkreises Heilbronn.

Im Jahr 1970 zählte der Landkreis mit einer Kreisfläche von 875 km² circa 196.000 Einwohner in 99 Gemeinden. Mit der Kreisreform vergrößerte sich die Zahl der Einwohner um circa 20 Prozent. Die Kreisfläche war auf rund 1100 km² angewachsen.

Der Zuwachs erfolgte aus dem aufgelösten Landkreis Sinsheim, der auf die drei Landkreise Karlsruhe, Rhein-Ne-

ckar und Heilbronn aufgeteilt wurde. Folgende Gemeinden kamen zum Landkreis Heilbronn hinzu: Bad Rappenau, Berwangen, Elsenz, Eppingen, Gemmingen, Grombach, Ittlingen, Kirchart, Mühlbach, Obergimpfern, Richen, Rohrbach, Siegelsbach, Stebbach und Wollenberg.

Zum Landkreis Heilbronn wechselten auch:

- » vom Altkreis Mosbach: Heinsheim, Herbolzheim, Neudena und Stein am Kocher
- » vom Altkreis Buchen: Ruchen sowie Unterkessach
- » vom Landkreis Schwäbisch Hall: Finsterrot und Langenbeutungen
- » vom Altkreis Öhringen: Maiefels und Neuhütten.

Große Kreisstädte im Landkreis Heilbronn sind Bad Rappenau, Eppingen und Neckarsulm. Heilbronn bleibt auch nach der Kreisreform Baden-Württemberg kreisfreie Stadt und Sitz des nun vergrößerten Landkreises Heilbronn.

Der neue Zuschnitt des Landkreises Heilbronn nach der Reform orientierte sich erstmals nicht mehr an den ehemali-

gen Ländergrenzen zwischen Württemberg und Baden.

Das „badische Bewusstsein“ habe sich allerdings auch 50 Jahre nach der Kreisreform in den ehemals badischen Gemeinden durchaus – mehr oder weniger stark ausgeprägt – erhalten, so die Kreisverwaltung. Inwieweit die Gebietsreform die positive Entwicklung des Landkreises in den letzten 50 Jahren beeinflusst hat, sei schwer einzuschätzen. Jedenfalls habe die Reform durch den neuen Gebietszuschnitt und größere Verwaltungseinheiten die Voraussetzungen für effektivere Verwaltungsstrukturen geschaffen, lautet das Fazit. Um den Herausforderungen eines aufstrebenden Landkreises Heilbronn mit steigenden Einwohnerzahlen und einer immer dynamischeren Wirtschaft zu begegnen, sei dies sicher ein richtiger Schritt gewesen.

Parallel zur Kreisreform verlief die Gemeindereform, die bereits 1968 einsetzte und

1975 ihren Abschluss fand (Allgemeines Gemeindereformgesetz und Besonderes Gemeindereformgesetz).

Durch Eingemeindungen und Zusammenschlüsse blieben von den ursprünglich 99 Gemeinden des Landkreises Heilbronn die heutigen 46 übrig. Wenn die Rede von ursprünglich 123 Gemeinden ist, dann bezieht sich diese Zahl auf das Gebiet des „neuen“, durch die Kreisreform vergrößerten Landkreises. Zum 31.3.2023 leben im Landkreis Heilbronn nach Angaben des Statistischen Landesamts 354.068 Einwohner.

Die kommunale Gebietsreform brachte den Gemeinden einen Zuwachs an Leistungs- und Verwaltungskraft. Für Kritiker büßte die kommunale Selbstverwaltung an Bürgernähe ein, denn die Einheit von Verwaltungs- und Sozialgemeinde wurde vielerorts aufgelöst. Die Einführung der Ortschaftsverfassung mit der Möglichkeit zur Bildung von Ortschaftsräten schuf hier Abhilfe gegen den Verlust an Autonomie und kommunaler Demokratie. (Irahn/red)

Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen war vor zwanzig Jahren – die zweitbeste Zeit ist JETZT!

Hausbäume in großer Auswahl:

Kugelbäume für kleine Gärten und Schattenbäume für größere Flächen.

Gartenpflanzen in bester Qualität:

- Obstbäume und Beerensträucher
- Pracht- und Polsterstauden
- Blütensträucher und Heckenpflanzen
- Rosen in vielen Sorten und Farben
- Blumenzwiebeln und Ziergräser
- Kletterpflanzen und Bodendecker ...

Schimmele
BAUMSCHULE

Ideen für Ihren Garten

Geöffnet:
MO - FR 9 - 18 Uhr
SA 9 - 16 Uhr
Neckarsulm · Mühlweg
Telefon 07132 - 61 30

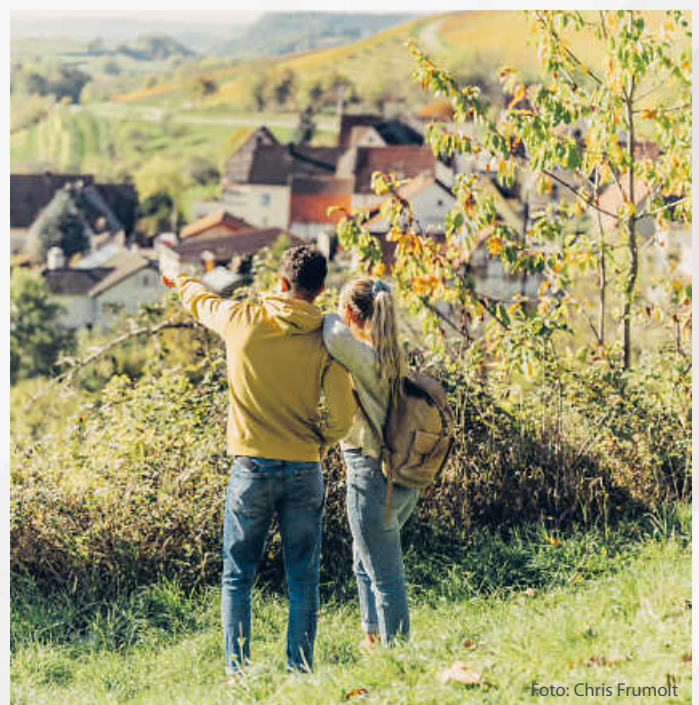


Foto: Chris Frumolt

Die Apfelmögen Etlenswenden steht auf einem Privatgrundstück und genau dieser Aussichtspunkt kann im Rahmen einer Naturparkführung besucht werden.

Blick in die jüngere Geschichte des Landkreises

Die 25 neu gewonnenen Städte und Gemeinden haben das Bild des Kreises erheblich verändert

In seiner Mitte vom Neckar durchflossen, weist der Landkreis Heilbronn mit einer Fläche von 1.099,91 km² ein vielfältiges Erscheinungsbild auf, das vom Kraichgau im Westen über die Löwensteiner Berge im Südosten bis zur Kocher-Jagst-Ebene im Nordosten reicht. Sein Gebiet umschließt den Stadtkreis Heilbronn.

Landkreiswappen bis heute unverändert

Auch historisch ist er bis zum Ende des Alten Reichs durch eine große Vielfalt gekennzeichnet mit württembergischen und kurpfälzischen Gebieten, der Reichsstadt Wimpfen sowie verschiedenen geistlichen und reichsritterschaftlichen Herrschaften. Wie ein Band, das alle diese Teile zusammenhält, wirkt das Landkreiswappen mit einem gestümmelten Adler. Das Wappentier symbolisiert, dass im Hochmittelalter ein großer Teil des damaligen Kreisgebietes

ein Königsgut war. Es wurde 1955 angenommen und wird bis heute unverändert weitergeführt.

Jüngere Geschichte des Verwaltungsbezirks

Die jüngere Geschichte des Verwaltungsbezirks ist gekennzeichnet durch mehrmalige Gebietserweiterungen. Nachdem das Oberamt Weinsberg bereits 1926 aufgelöst worden war, wurde dessen westlicher Teil dem Oberamtsbezirk Heilbronn zugeteilt. Die Kreisreform zum 1. Oktober 1938 brachte einen zweiten Schub: Die Gemeinden der aufgelösten alten Oberämter, nun Kreise genannt, Brackenheim und Neckarsulm sowie Teile von Besigheim und Marbach kamen hinzu. Die Stadt Heilbronn bildet seitdem einen eigenen Stadtkreis. 1973 erhielt die Kreiskarte wiederum ein neues Gesicht: Der Altkreis musste sich nur von einer Kommune verabschieden:

Gronau im Süden ging an den Kreis Ludwigsburg. Ansonsten gab es Zuwachs aus den angrenzenden Landkreisen Sinsheim, Mosbach, Buchen, Öhringen und Schwäbisch Hall. Ein zunächst geplanter Großkreis Heilbronn-Öhringen, der auch noch beinahe den gesamten Kreis Öhringen und die Stadt Heilbronn umfasst hätte, scheiterte aber nicht zuletzt am Widerstand der vormaligen Reichsstadt. Der seit 1966 amtierende Landrat Otto Widmaier hätte dagegen gerne „den Motor wieder ins Chassis eingebaut“. Bis 1974 schlossen sich fünf Kreisgemeinden der Stadt Heilbronn an.

Badisch geprägte Gebiete

Die 25 neu gewonnenen Städte und Gemeinden haben das Bild des Kreises erheblich verändert. Zum einen erfolgten dadurch Bereinigungen an den Rändern. Besonders ins Gewicht fiel aber der Zuwachs von 15 Gemeinden aus dem „Kraichgaukreis“ Sinsheim im damaligen Regierungsbezirk Nordbaden. Erstmals waren badisch geprägte Gebiete an den württembergischen Altkreis gelangt, die allesamt zum Ende des Alten Reichs an das Großherzogtum Baden gefallen waren.

Heimatverein Kraichgau und Stiftung

Als Besonderheit ist die Gründung des Heimatvereins Kraichgau und einer eng damit verknüpften Stiftung im Jahr 1972 anzusehen. Vom damaligen Sinsheimer Landrat initiiert – als das Aus für den „Kraichgaukreis“ bereits absehbar war –, wurde die Stiftung mit einem Gründungskapital aus Kreismitteln ausgestattet. Sie unterstützt seitdem die Arbeit des Heimatvereins, der sich der Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde widmet und das Bewusstsein für die gewachsene Geschichts- und Kulturlandschaft Kraichgau bewahren möchte.

Heimatgeschichte und Kreisidentität

Gerade hier im westlichen Kreisgebiet wirken noch frühere Teilidentitäten nach, wie sich etwa 2006 bei der Gründung einer Touristengemeinschaft für den Landkreis und die Stadt Heilbronn zeigte. Die Dachmarke „HeilbronnerLand“, die seitdem die touristischen Angebote der gesamten Region bündelt, bot manchem Anlass zur Sorge, das Zugehörigkeitsgefühl der Menschen zur historisch gewachsenen Kulturlandschaft Kraichgau könnte geschwächt werden. Die Begründung einer eigenen Schriftenreihe, deren erstes Werk eine Darstellung der jüdischen Gemeinden im gesamten Kreisgebiet war, und die Herausgabe der „Kreisbeschreibung“ im Jahr 2010 förderten die Kreisidentität ebenso wie die regelmäßig vom Kreisarchiv organisierten „Geschichtspunkte“, die ihren Anfang in den „Tagen der Heimatgeschichte“ nahmen.

Neue Infrastruktur

Alt und Neu sollten in dem auf ca. 240.000 Einwohner angewachsenen Kreis baldmöglichst zusammenwachsen und Infrastrukturmaßnahmen ihre Lebensbedingungen verbessern. Dazu zählte insbesondere der Ausbau des Berufsschulwesens und der medizinischen Versorgung. Große Investitionen wie der Neubau des 1977 eröffneten Krankenhauses in Bad Friedrichshall und des ein Jahr später bezogenen neuen Kreishauses dominierten so die Arbeit der Verwaltung in den ersten Jahren nach der Reform. Überschattet wurden diese Entwicklungen von der drohenden Schließung des Audi NSU-Werks in Neckarsulm, dem wichtigsten Arbeitgeber der Region, die aber letztlich 1975 abgewendet werden konnte. (ps/lra/red)



Burgruine Löwenstein

Foto: Touristengemeinschaft HeilbronnerLand

Wanderpause auf dem idyllischen Wartberg
Foto: Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand



Über 90 Jahre Betten-Auerbach

Bettfedernreinigung · Bettwäsche · Matratzen
Seestraße 3 · 74172 Neckarsulm · Tel. 07132 / 2543

Bettfedernreinigung:
mit Termin am gleichen Tag fertig!

1 Karo-Stepp	135/200	€ 17,-
1 Deckbett	135/200	€ 15,-
1 Kissen	80/80	€ 7,-

**AKTUELL UND GUT INFORMIERT SEIN –
LANDKREIS HEILBRONN**

Unter dem „Silberadler“ lässt es sich gut leben



Das Wappen des Landkreises
Heilbronn seit 1955

1955 nahm der Landkreis Heilbronn ein neues Wappen an. Es wurde ihm von der baden-württembergischen Landesregierung verliehen und zeigt als Motiv der heraldischen Beschreibung zufolge einen unterhalb gestümmelten silbernen Adler in einem roten Schild. Dem Adler fehlen also Schwanz und Klauen. Das Wappentier geht auf einen Vorschlag des Landeshistorikers Hansmartin Decker-Hauff zurück, der damals bei der Archivdirektion in Stuttgart tätig war und die Landkreise und Gemeinden bei der Annahme von Wappen beriet. Den Adler führte er auf die Grafen von Lauffen zurück. Da diese im Hochmittelalter einen großen

Teil des damaligen Kreisgebietes als Königsgut verwalteten oder als Eigengut besaßen, schien mit der Wahl dieses Motivs ein verbindendes Element für den historisch heterogenen Landkreis Heilbronn gefunden. Ganz anders sah nämlich das Vorgängerwappen aus: Auf vier Feldern symbolisierten verschiedene Motive die den Raum Heilbronn prägenden Wirtschaftszweige Schifffahrt, Landwirtschaft, Industrie und Weinbau.

Als sich der Landkreis Heilbronn im Zuge der Kreisreform deutlich vergrößerte, stellte sich die Frage, wie er sich künftig nach außen repräsentieren sollte. Das Thema beschäftigte auch den Kreistag. In der Sitzung am 7. Mai 1973 in Kirchartd erging einstimmig der Beschluss, das bisherige Wappen weiter zu verwenden, da es schon seit Jahren eingeführt sei. Zuvor hatte sich eine einzige kritische Stimme erhoben: Josef Hubert Graf von Neipperg hielt es aus inhaltlichen Gründen nicht für „das gegebene Kreiswappen“; er schloss sich dann aber den pragmatischen Erwägungen des Gremiums an. So leb-

te man jahrzehntelang gut mit dem „Silberadler“, der die Dienstsiegel und -flaggen, die Visitenkarten, Briefbögen und Broschüren des Landratsamtes zum Teil bis heute schmückt. Selbst in das erste Logo des Landratsamtes war das Wappentier noch eingegangen.

Erst als in Lauffen am Neckar eine Ausstellung für den salierzeitlichen Burgturm aus dem 11. Jahrhundert konzipiert wurde, rückten die Grafen von Lauffen wieder in den Fokus. Wer war dieses Grafengeschlecht, wie groß war sein



Ältestes Lauffener Stadtsiegel mit dem Reichsadler, 1299 (Kreisarchiv)

Einflussbereich und wie sah eigentlich sein Wappen aus? Eine Antwort auf die letzte dieser Fragen lieferte das Kreisarchiv. Es stellte nämlich fest, dass es keinen heraldischen

Nachweis für dieses adelige Geschlecht gibt. Gleichwohl kann davon ausgegangen werden, dass die Grafen von Lauffen, die zwischen 1216 und 1219 im Mannesstamm ausgestorben sind, ein Wappen geführt haben. Denn dies war in hochadeligen Kreisen bereits seit dem späten 12. Jahrhundert allgemein verbreitet. Bei den „Geschichtspunkten“, der historischen Vortragsreihe des Landkreises Heilbronn, die sich im Jahr 2012 dem Thema „Die Grafen von Lauffen und ihre Zeit“ widmeten, konnte Dr. Harald Drös, einer der Referenten, endgültig den Schleier lüften. Er erbrachte den Nachweis, dass der Adler im Landkreiswappen nicht dem Wappen der Grafen von Lauffen entlehnt sein könne, geschweige denn die Farben Silber und Rot. Der Adler geht vielmehr auf das älteste Siegel der Stadt Lauffen zurück, die auf Reichsbesitz errichtet wurde und deshalb den Reichsadler im Siegel führte. Aus dem Adler der Grafen von Lauffen wurde also der Reichsadler. Mit dieser Wendung kann der Landkreis Heilbronn auch künftig sehr gut leben! (ps/lra)

HeilbronnerLand

Abwechslungsreiche Heimat für Freizeit und Erholung

Eingerahmt von drei Naturparks mit waldreichen Höhenzügen breitet sich das Weinland am Neckar zwischen den Städten Lauffen am Neckar und Gundelsheim aus. Die Höhenlagen rund um Wüstenrot im Schwäbisch-Fränkischen Wald waren einst Ziel der Sommerfrische für die Stuttgarter.

Für einen Tagesausflug bestens erschlossen

Die Ausflugsziele entlang der S4 von Karlsruhe nach Öhringen und entlang der Bahnlinie von Würzburg nach Stuttgart sind besonders schnell erreicht. In die Naturparke Stromberg-Heuchelberg und Schwäbisch-Fränkischer Wald verkehren ab den Bahnlinien in den Sommermonaten Rad- und Wanderbusse. Oder wie wäre es mit einer Nostalgiefahrt im Krebsbachtal? Auch hier kann das Rad mitfahren.

Alle Ausflugsverkehre und Radbusse sind unter www.HeilbronnerLand.de/Heimaturlaub zu finden.

Flussradeln und Naturparktouren

Von gemütlich am Fluss entlang bis zu sportlichen Ausfahrten in den Naturparkhöhen reicht die Palette der Radtouren. An Kocher, Jagst und Neckar verlaufen bekannte und beliebte Sterne-Qua-

litätsradrouten, aber auch in den kleinen Seitentälern ist das Angebot für Radler gut ausgebaut und bestens beschildert. Auf dem Württemberger Weinradweg – ebenfalls mit Sternen dekoriert – geht es im munteren Auf und Ab durch das Rebenmeer.

Für E-Biker hält die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand eine Auswahl von Tourenvorschlägen bereit, die mit Ladeinfrastruktur für eine entspannte Tourenplanung sorgen. Bei einem Sightseeing-Stop können Rad und Gepäck sicher verwahrt werden.

Bekannte Highlights und kleine Geheimtipps

Wer die großen Ausflugsziele von Breitenauer See bis Ehmetkslinge, vom Erlebnispark Tripsdrill bis zur Experimenta bereits kennt, findet unter www.HeilbronnerLand.de/follow-the-locals die eher leisen Tipps für einen Tagesausflug oder für ein „Kurz-mal-Raus“ nach der Arbeit. Vom Aussichtspunkt mit Blick zum Katzenbuckel und weit über das Neckartal bis zum verträumten Waldsee mit Grillplatz reicht hier das Angebot.

Familienspaß mit Hanni Hummel

Hanni Hummel nimmt Kinder im HeilbronnerLand mit zu vielen spannenden Abenteu-

ern: Achterbahn fahren, steile Wasserrutschen hinunter sausen, Tiere füttern und vieles mehr. Jedes Kind erhält von der aufgeweckten Hummel eine Club Karte. Bei vielen Ausflugszielen und Erlebnisstationen erhalten Kinder mit ihrer Hanni Hummel Club Karte einen Herzaufkleber. Wer vier davon gesammelt hat, wird Hanni Hummel Ehrenclubmitglied und nimmt an einer tollen Jahresverlosung teil.

Heimatkunde unterhaltsam und gesellig

Naturparkführungen oder Weinerlebnistouren sind die heimatkundliche Ergänzung zur klassischen Stadtführung. Oftmals gepaart mit einem kleinen Versucherle der lokalen Spezialitäten gibt es viel Wissenswertes und spannende Anekdoten aus und über

die Heimat. Auf dem Segway oder im Planwagen gleitet man erhaben durch die Weinberge. Kombiniert mit einer Rallye wird auch die Wanderrung für Kinder zum Vergnügen. Lehr- und Erlebnispfade bieten die kleine Heimatkunde jederzeit und ohne Termin. In Zaberfeld beispielsweise sind die Wasserwelten zu entdecken, in Brackenheim kommt man mit Benno Bauer der heimischen Landwirtschaft auf die Spur, und rund um den Finsterroter See führt Dachsi zu allerlei Naturentdeckungen.

Alle Ausflugsziele und Freizeitideen sowie Rad- und Wandertouren inklusive Kartenmaterial und GPX-Tracks für die mobile Navigation gibt es unter www.HeilbronnerLand.de/Heimaturlaub. (hl)



Finsterroter See in Wüstenrot

Foto: Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand

Savolyi

Abbruch und Baggerarbeiten

Abbruchunternehmen
Gabor Savolyi
Zeilhofweg 11
74182 Obersulm-Willsbach

Tel. 07134/91 87 12
Mobil 0172/74 122 86
info@savolyi.de
www.savolyi.de

LAGERRAUM-STORAGE HOUSE



Einlagern – die praktische Lösung!

Boxen von 1 m² bis 22 m².
Sofort reservieren!

Zugang an 365 Tagen im Jahr von 6-22 Uhr.

Burgweg 5 | 74360 Ilsfeld
Tel. 07062 9244210 | Mobil: 0173 928 79 68
info@lagerraum-ilsfeld.de





Wir sind
für Sie da.

Mit unseren Beratungs-
Centern für Sie vor Ort.

Mit Experten-Teams für Privat-
und Firmenkundenberatung,
Immobilien, Baufinanzierungen,
Versicherungen, Private Banking,
Vermögensberatung und Studie-
rendenberatung decken wir alle
Ihre Anfragen ab.

Weil's um mehr als Geld geht.

 Kreissparkasse
Heilbronn

MEIN LIEBENSWERTES HEILBRONN-
HIER LEBE ICH GERNE.



Drei-Flüsse-Salzstadt Bad Friedrichshall

Radwegeknotenpunkt HeilbronnerLand

Kocher-Jagst- und Neckartal-Radweg, Burgenstrassen-, Salz & Sole-Radweg,
Kocher-, Jagst- und Neckartouren, geführte Radtouren

Aktiv in der Drei-Flüsse-Landschaft

Salzwanderweg, Kulturwanderweg Jagst, Drei-Schlösser-Führungen,
geführte Angebote, Solefreibad, Kultur pur!

Salzbergwerk

Die faszinierende Welt des weißen Goldes in 180 Metern Tiefe.

Informationen und
Pauschalangebote bei:
Touristikinformation
Stadt Bad Friedrichshall
Telefon 07136 - 832 106
www.friedrichshall-tourismus.de


BAD FRIEDRICHSHALL
Die Salzstadt an Neckar, Jagst und Kocher

AMT MAL ANDERS

KREIS 
TAG

OFFENE TÜREN
IM LANDRATSAMT
HEILBRONN

23.9.23
11-18 Uhr

INFORMATIONEN
FAHRRADWASCHANLAGE
UNTERHALTUNG

MITMACHANGEBOTE **GEWINNSPIEL**
FOODTRUCKS VORTRÄGE

BUNTES BÜHNENPROGRAMM
FAHRZEUGAUSSTELLUNG

FÜHRUNGEN
ENERGIEBERATUNG



kreis-tag.de



FREIZEIT

Hochherrschaftlich: Schloss Ludwigsburg zeugt von der Pracht barocker Zeiten.

Foto: Rolphus/E+/Getty Images

AUF DREI-SCHLÖSSER-TOUR RUND UM LUDWIGSBURG

In Baden-Württemberg ist die Schlösserdichte besonders hoch. Mehr als 3000 sollen es einmal gewesen sein, über ein Drittel kann man heute noch finden. In und um Ludwigsburg lassen sich gleich drei hochherrschaftliche Residenzen erleben, mit einem Angebot, das Seinesgleichen sucht.

Geht es um Ludwigsburg, fällt meist zuerst ein Ausdruck: „Blühendes Barock“. Nicht ganz zu Unrecht, denn der Name ist hier wirklich Programm, nicht zuletzt im prächtigen Schlossgarten.

Anfang des 18. Jahrhunderts packte die Fürsten im Süden das Baufieber: Überall entstanden Schlösser und Schlossgärten, noch größer, noch prächtiger, noch prunkvoller lautete die Devise. In Mannheim liebten die Wittelsbacher eines der größten Schlösser Europas errichten; in Karlsruhe und Rastatt lebten die Markgrafen von Baden ihren Hang zu pompöser Architektur aus. Kein Wunder, dass sich da auch Eberhard Ludwig, seines Zeichens Herzog von Württemberg, von seiner besten Seite zeigen wollte. Inspiriert von seinen Kollegen ließ er sein Jagd- und Lustschloss in Ludwigsburg zur Residenz ausbauen. Weitläu-

fig sollte es sein, repräsentativ, nach französischem Vorbild – ganz wie es Mode war im Absolutismus. Und weil auch das gerade angesagt war, ließ er gleich eine neue Residenzstadt mit dazu anlegen.

RAUS AUFS LAND

1718 war der Bau vollendet: Herzog und Hofstaat zogen um, und Ludwigsburg wurde Hauptstadt, wenn auch nicht lange. Denn seine Nachfolger kehrten der Stadt bald schon wieder den Rücken gen Stuttgart. Eine Renaissance erlebte das riesige Schloss aber dennoch. Zwischen 1765 und 1775 nutzte Herzog Carl Eugen es wieder als Residenz. Pompöse Bälle, mit Musik untermalte Feuerwerke, aufwändige Ballett- und Operninszenierungen brachten den Ludwigsburger Hof erneut zum Glänzen und machten die Stadt in ganz Europa bekannt.

Zwei weitere Kleinode in unmittelbarer Nähe zur Residenz sind einen Besuch wert. Nur einen Steinwurf entfernt liegt das idyllische Jagd- und Lustschloss Favorite. Auf breiten Wegen kann man hier inmitten von Rehen ausgedehnte Spaziergänge unternehmen. Auch sein Erbauer Herzog Eberhard Ludwig kam hierher, um sich zu vergnügen und um

Jagden, rauschende Bälle und Abendgesellschaften abhalten zu können. Der Namen „Favorite“, französisch für „Liebling“ macht klar, welche Stellung das Schloss für den Herzog hatte.

KLEIN-VENEDIG

Herzog Carl Eugen, ebenso baufreudig wie sein Vorgänger, ließ Mitte des 18. Jahrhunderts den Favorite-Park aufwändig umgestalten und etwas entfernt am Eglosheimer See einen weiteren Prunkbau erreichen: das Seeschloss Monrepos.

RUHEORT

In einer venezianischen Gondel wollte sich seine Durchlaucht dort über den See fahren lassen. Dass dabei auch das passende Feeling aufkam, dafür sollte das Schlösschen sorgen. Der Name deutet darauf hin, was der Fürst dort so dringend suchte: Monrepos – „meine Ruhe“. Noch heute gehört das Seeschlösschen der Hofkammer des Hauses Württemberg, und die sorgte dafür, dass es zu einem der beliebtesten Orte für Hochzeiten und außergewöhnliche Veranstaltungen wurde. Feuerwerke und klassische Konzerte lassen das einstige Lustschloss immer wieder in seinem alten Glanz erstrahlen. (jr)



Entdeckungsreise: Auch im Schloss gibt es für Klein und Groß viel zu erleben.

Foto: SSG/Nils Schubert



Einen exklusiven Videobeitrag, in dem wir alle drei Schlösser besuchen, finden Sie über den Link:

<https://lokalmatador.net/schlosstour/>

MOGLER 
seit 1920

Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30

 Shell Markenpartner www.mogler-oil.de

15 Jahre
PolsterWelt
Obereisesheim

15% auf Neubestellungen
bis 30.09.2023

JUBILÄUMS-RABATT

polsterwelt
obereisesheim

Silcherstraße 21 - 23
74172 Neckarsulm-Obereisesheim
Di. - Fr. 10 - 19 · Sa. 10 - 16 Uhr
(Montag geschlossen)

ROHR
Reinigungs-
Express

Kanaluntersuchung
Kanalreinigung
Verstopfungen

GÖZINGER

☎ 07139-1745

Inhaber: Bernd Hoger

24 Stunden
an 7 Tagen die Woche
für Sie da!

DIE Notfallnummer:
07139-1745

 **LBS**
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter **David Maraage**
Tel: 07136 9821 11
E-Mail: David.maraage@lbs-sw.de



Sonderthemen im Oktober

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
40	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bauen & Wohnen ■ Gartenparadies ■ Gut sehen, besser hören ■ Job & Karriere - Berufe im Vertrieb
41	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto & Zweirad ■ Style & Beauty
42	<ul style="list-style-type: none"> ■ Finanzen & Versicherungen in der Region ■ Gedenken zu Allerheiligen ■ Haus & Energie ■ Leben im Alter ■ Rechtsanwälte in der Region*
43	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weltpartag ■ Zuhause schöner Wohnen

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau



Wir beraten Sie gerne!

markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

NUSSBAUM Club



16. Historischer Markt in Großbottwar
Mehr Infos unter www.historischermarkt-grossbottwar.de und auf Facebook

Eintritt ab Stockmaß 6 Euro für beide Markttag
=> Mit Coupon bis je 1 Euro Nachlass für bis zu 3 Personen

Lassen Sie sich von Gauklern und Fahnschwingern, Handwerkern und Händlern, Theaterleuten, Rittern, Musikern und Tänzern mit Spannung und „Kurzweil“ unterhalten. Zauberer, Wahrsager, Stelzenläufer und Jongleure werden Sie zum Staunen bringen. Schauen Sie den Messerschleifern, Schmieden, Bogenbauern, Buch-/Bürstenbindern und Gewandschneidern bei ihrem alten Handwerk über die Schulter. Ein Ritter-Turnier der besonderen Art, ein Fass-Karussell, Märchenerzähler, Bogenschießen, Kerzen ziehen und vieles mehr warten auf Kinder und Junggebliebene. Eine ganz besondere Attraktion sind die Nachwächterführungen am Samstag. Die Theatergruppe des Bürgervereins MAG Miteinander Attraktives Großbottwar e.V. wird Ihnen in acht Stationen die spannende Geschichte von Jakob Friederle erzählen.

Das Markttreiben in der Historischen Altstadt von Großbottwar findet am **Samstag, den 23.09. von 14 bis 24 Uhr** und am **Sonntag, den 24.09. von 11 bis 19 Uhr** statt.

Ausschneiden und vor Ort einlösen